



Auf Weltreise mit dem Kinderbuch-Hasen Felix ging es am 28. Oktober in der »Traumstunde spezial«. Start und Ziel war die Stadtbibliothek, wo sich am Montagmorgen in den Herbstferien 18 Reiselustige einfanden. Judith Maier-Hagen, Stephanie Hauser und Bärbel Oetken begleiteten die Kinder von Land zu Land. Nach Ausstellen von Kinderpässen ging es mit Bus und Fähre nach England, wo sich die Kinder ein spannendes Pferderennen lieferten. Im Anschluss führte die Reise nach Italien mit dem lustigen Spiel »Pizza in den Holzofen rollen«. In Ägypten wurden Mumien eingewickelt und ein hungriger Löwe musste in Kenia gefüttert werden. Zwischendurch wurden die Briefe des Hasen Felix vorgelesen und die Kinder erfuhren Wissenswertes über die einzelnen »bereisten« Länder. Zum Abschluss wurden die mittlerweile ebenfalls hungrigen Reisenden mit einem internationalen Buffet belohnt. *Bild: Stadt Engen*

Martinihock läutet die närrische Saison ein

Narrenzunft Engen lädt am 11.11. herzlich in den Narrenkeller ein

Engen. Der Präsident der Narrenzunft Engen lädt alle Ehrenmitglieder, Ehrennarrenräte und Mitglieder aller Gruppen sowie närrische Gäste herzlich zum »Martinihock« ein. Er findet am Montag, 11.11., um 20.11 Uhr im »Narrenkeller« im ehemaligen Kloster St. Wolfgang (seitlicher Eingang) statt. Gemäß alter Tradition wird in der schwäbisch-alemannischen Fasnacht die fünfte Jahreszeit offiziell am Samstag nach Drei-

könig eröffnet, das ist jedoch erst am 11. Januar 2020 der Fall. Der Termin rückt zwar täglich näher, aber zunächst steht der traditionelle »Martinihock« an, wie immer im närrischen Saalhäs, mit Orden und Ehrenzeichen. Neben der Ordensverleihung an verdiente Narren stehen auch Ehrungen, Reden und vor allem das Verkünden des Fasnachtsmottos für die Fasnet 2020 auf dem Programm.

Narrenzunft Rolli Welschingen Fasnachtseröffnung

Welschingen. Die Rollizunft eröffnet am 11.11. um 20:11 Uhr im »Schützenhaus« die kommende Fasnachtssaison. Sie wird im bekannten Rahmen stattfinden: Nach der Begrüßung darf man wieder auf das geheim gehaltene Rollimenü gespannt sein und der Narrenfahrplan wird bekanntgegeben. In gemütlicher Runde mit Vorträgen und lockeren Sprüchen nimmt die Fasneteneröffnung dann ihren Lauf. Hierzu sind alle Mitglieder närrisch eingeladen, selbstverständlich im närrischen Häs.

Spöckwieble Treffen in Bittelbrunn

Engen. Die Spöckwieble sowie die Frauen der Narrenzunft, der Hansele- und der Blaufärbergruppe treffen sich am Freitag, 8. November, um 18.30 Uhr am Bahnhof zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Bittelbrunn.

Narrenzunft Katzenbach-Hexen Jahreshauptversammlung

Bargen. Am Samstag, 9. November, findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der NZ Katzenbach-Hexen Bargen im Bürgerhaus statt. Zu diesem Abend laden die Barger Hexen alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

In eigener Sache Redaktionsschluss beachten

Engen. Aus produktionstechnischen Gründen ist die Einhaltung des Redaktionsschlusses montags um 12 Uhr dringend notwendig. Wir weisen darauf hin, dass später eingehende Artikel in der aktuellen Ausgabe gegebenenfalls nicht mehr berücksichtigt werden.

NV Hasenbühl Fasneteneröffnung am Montag

Anselmingen. Zur Eröffnung der kommenden Fasnet 2020 lädt der Narrenverein Hasenbühl am 11.11. seine Mitglieder und Ehrenmitglieder um 20.11 Uhr ins Narrenzimmer ein. Der schlafende Hase wird von Präsidentin Liane I. zeremonienreich geweckt. Das Motto für die neue Fasnet wird festgelegt und anschließend wird die neue Fasnetsaison kräftig begrüßt.

Pfeiffer`S
Schmuckatelier e.K.
in Engen
Goldankauf
Aus Alt mach Neu
oder Geld
Freitag 14 -18 Uhr
Samstag 10-12.30 Uhr
Pfeiffer`S Peterstraße
Schmuckatelier e.K.
78234 Engen **13**
Tel. 07733/5308

Vereinsforum tagt

Engen. Am Montag, 25. November, lädt die Stadtverwaltung Engen alle Vereine zur jährlichen Sitzung des Vereinsforums ein. Die Veranstaltung findet um 20 Uhr im Impulshaus Engen, Goethestraße 1 in Engen, statt.

Folgende Themen werden an diesem Abend angesprochen:

1. Pressearbeit im Verein – Wie erscheint mein Bericht in der Zeitung
2. Informationen der Integrationsbeauftragten der Stadt Engen
3. Aktuelles aus den Städtepartnerschaften
4. Bericht über die diesjährige Jugendförderung
5. Veranstaltungskalender 2020
6. Allgemeine Infos der Stadtverwaltung
7. Fragemöglichkeiten der Vereinsvertreter

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 7. November, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Vernissage zur Ausstellung von David Czupryn »Holy Ghosts«, Freitag, 8. November, 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

DRK Engen, Seniorennachmittage, Samstag, 9. November, jeweils 14 Uhr, in Welschingen (Hohenhewenhalle), Anselfingen (Bürgerhaus), Barga (Bürgerhaus)

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau, Firmung, Samstag, 9. November, 17 Uhr, Kath. Kirche Welschingen

TV Engen, Tag des Kinderturnens - bundesweiter Aktionstag, Sonntag, 10. November, 13 bis 17 Uhr, alte Stadthalle

Stadt Engen, Lesung »Mit Zwei dabei«, Montag, 11. November, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek

Abfalltermine

Samstag,	09.11.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	11.11.	Biomüll Ortsteile
Montag,	11.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	12.11.	Biomüll Engen
Montag,	18.11.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Mittwoch,	20.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	25.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	26.11.	Biomüll Engen
Donnerstag,	28.11.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	30.11.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180 1 8888 11.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Manchmal entscheiden Minuten über Leben und Tod – mit dem Einsatz eines Defibrillators können durch gezielte Stromstöße Kammerflimmern und andere lebensgefährliche Herzrhythmusstörungen unterbrochen und wertvolles Menschenleben gerettet werden. Um bei den sportlichen Aktivitäten der Schulen und der Vereine in der Sporthalle diese lebensrettenden Maßnahmen ergreifen zu können, wurde dort ein älteres, technisch nicht mehr einwandfreies Gerät ersetzt durch einen neuen Defibrillator. Dieser wurde freundlicherweise von der MZV-Dienstleistungs GmbH, Rielasingen-Worblingen, gespendet. Ein weiterer Defibrillator, ebenfalls gespendet von der MZV-Dienstleistungs GmbH, befindet sich in der neuen Stadthalle. Und das Erlebnisbad Engen, das Gymnasium Engen und die Sparkasse Engen sind ebenfalls mit solchen Geräten ausgerüstet. Bei der Übergabe in der Sporthalle durch den Geschäftsführer der MZV-Dienstleistungs GmbH, Eckhard Pfeiffer (Zweiter von links), freuten sich der Leiter des Bürgerbüros, Thomas Maier (Zweiter von rechts), und die Hausmeister Norbert Winterhalter (links) und Joachim Heitzmann (rechts).

Bild: Stadt Engen



Am vergangenen Samstagabend, 4. November, wurde die Freiwillige Feuerwehr Engen um 19.14 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war die Person bereits vom Rettungsdienst befreit und wurde versorgt. Die Feuerwehr stellte den Brandschutz sicher, sicherte die Einsatzstelle ab und klemmte die Batterie ab. Parallel dazu wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet. Die Abteilung Engen war mit 14 Mann im Einsatz, der um 21.20 Uhr beendet war.

Bild: FFW Engen

Übung am Bürgerhaus

FFW Anselfingen führt am Samstag Jahreshauptprobe durch

Anselfingen. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Anselfingen, führt am Samstag, 16. November, um 14 Uhr ihre diesjährige Jahreshauptübung durch. Das örtliche Bürgerhaus fun-

giert in diesem Jahr als Übungsobjekt, um die Schlagkraft der Ortsteilwehr zu zeigen. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen, sich einen Eindruck vom Leistungsstand der Wehr zu verschaffen..

Stubengesellschaft Mitgliederver- sammlung

Engen. Die Stubengesellschaft 1599 Kunstverein Engen lädt am Mittwoch, 13. November, um 20 Uhr zu ihrer Mitgliederversammlung in die Räume der Arbeiterwohlfahrt Engen, Sammlungsgasse (neben dem Städtischen Museum Engen), ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch die Wahlen des Ressortleiters StubenAct und eines Beirates sowie Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft bei der Stubengesellschaft.

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können schriftlich, auch per Mail, an sg@stubengesellschaft-engen.de bis 11. November bei der Sprecherin des Vorstandes eingereicht werden. Um 19.30 Uhr führt Dr. Velten Wagner durch die Ausstellung »Holy Ghosts« von David Czupryn.

Förderkreis für Kirchenmusik

Geänderte Orte und Zeiten

Engen. Der »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« weist darauf hin, dass aufgrund der momentanen Sperrung der Christkönigskirche Gottmadingen die Aufführungsorte und -zeiten für beide Termine des Weihnachtssoratorium Teil I und IV-VI von Johann Sebastian Bach durch die Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche, Solisten und Orchester wie folgt geändert wurden: Die Aufführung am Samstag, 7. Dezember, findet um 20 Uhr in der Liebfrauenkirche in Singen statt, die Aufführung am Sonntag, 8. Dezember, um 17 Uhr in der Stadtkirche Engen.

Senioren Anselingen Beisammensein

Anselingen. Die Senioren Anselingen treffen sich am Montag, 11. November, um 14.30 Uhr im »Floriansstüble« im Bürgerhaus in Anselingen zu einem gemütlichen Beisammensein. Gäste sind willkommen.

Grundschule Engen 1, 2, 3 - Trommelei

Engen. Morgen, Donnerstag, 7. November, wird es in der Grundschule Engen laut und rhythmisch zugehen: Alle Kinder dürfen, unterstützt durch den Förderverein IBE und die Musikschule Engen, eine Schulstunde unter Anleitung trommeln.

Karl-Heinz Wagner von Akoma, Villingen, der schon im Sommer an der Grundschule Welschingen und am Altstadtfest begeistert wurde, wird die Kinder mit in die Welt der rhythmischen Klänge nehmen.

Jahrgang 1954

Stammtisch

Engen. Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am Freitag, 8. November, um 19.30 Uhr in die Vinothek Gebhart eingeladen.



»Die schöne Imperia«: Die Stubengesellschaft Engen lädt am Samstag, 16. November, um 19 Uhr zu einer ganz besonderen Aufführung in das Museum ein: »Die schöne Imperia« von Honoré de Balzac erzählt die Geschichte einer außergewöhnlichen Kurtisane während des Konstanzer Konzils. Sie steht am Hafensee der Bodenseemetropole und ist zum Publikumsliebling avanciert, obwohl kaum jemand ihre Geschichte genauer kennt. Claudia Heinle (Tänzerin, Choreografin, Autorin) bringt tanzend und Michael Müller (Schauspieler, Kulturwissenschaftler) lesend Licht ins Dunkel der faszinierenden Persönlichkeit. Die großartige und in Engen wohlbekannte Perkussionistin und Tänzerin Caroline Chevat (Street Melody) bereichert musikalisch den hörens- und sehenswerten Abend. Eintrittskarten zu 15 Euro (Einzelkarte) und 25 Euro (Partnerkarte) sind online unter www.stubengesellschaft-engen.de/reservierungen sowie im Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung am Markt und bei Schreibwaren Körner erhältlich.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Ab 9. November:	»Holy Ghosts“ von David Czupryn Vernissage: 8. November, 19:30 Uhr
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst Geschichte Engen Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familientag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 1. Dezember

DIE MODERNE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM



- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Individuell & großzügig Wohnen
- ♥ Für alle Pflegegrade geeignet

Hplan
WOHNEN IM ALTER



Rufen Sie uns an - wir beantworten gerne Ihre Fragen.
Engen | Moos | Markelfingen | Hilzingen

☎ 07733-99330

🌐 www.hplan.de

✉ info@hplan.de

Jetzt auch in
Engen!

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
WEINHAUS & VINO THEK
IN ENGEN

Unser Tipp für
herbstliche Abende:

Single Malt Scotch
Whisky

Benromach, 10 Jahre
57% vol./alc.

0,7 l = 59,90 €

Korn für Korn,
Tropfen für Tropfen,
behutsam von Hand
erzeugt, entsteht dieser
großartige Speyside
Single Malt.

Wunderbar ausgewogen
mit einem Hauch
von Torf.

(solange Vorrat reicht)

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausbildungsmesse »Mars«

Am 13. November im Konstanzer Konzil

Hegau. Alles Wissenswerte rund um die Ausbildung in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Erziehung gibt es bei MARS - Messe.Ausbildung.Regional.Sozial – am 13. November von 8.30 bis 14 Uhr im Konstanzer Konzil. Bei vielen spannenden Mitmachaktionen und berufsspezifischen Einführungen zeigen Azubis, Ausbilder, Lehrer und Chefs aus dem gesamten Landkreis, wie ihr Arbeitsalltag tatsächlich aussieht.

Ziel der Messe ist es, Schülerinnen und Schüler, Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger/Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, geflüchtete Menschen und alle Interessenten über die Vielfalt der Gesundheits-, Pflege- und erzieherischen Berufe zu informieren. Fragen zu Karrieremöglichkei-

ten, Verdienst, Berufsschule, Schnuppermöglichkeiten und vielem mehr werden direkt beantwortet, da alle wichtigen Ansprechpartner vor Ort sind: Schulen, Ausbildungsbetriebe, Arbeitgeber und Weiterbildungseinrichtungen. Auch Fachleute von Freiwilligendiensten, der generalistischen Pflegeausbildung und der Berufsberatung stehen für alle Fragen bereit.

Für geflüchtete Menschen werden arabische und persische Messeführungen und auf Anfrage weitere Übersetzerdienste angeboten.

Aus organisatorischen Gründen werden Gruppen und Schulklassen gebeten, sich online anzumelden (<https://eveeno.com/MARS2019>). Informationen unter www.messemars.de.

»Fläche erfüllt die Voraussetzungen«

Gemeinderat beschloss Aufstellung des Bebauungsplans »Hugenberg Nord«

Engen (her). »Es handelt sich um keine große Fläche, aber sie ist sehr gut geeignet, da sie die Bebauung relativ gut abschließt und der Grünzug mit dem Spielplatz erhalten bleibt«, empfahl Stadtbaumeister Matthias Distler dem Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung angesichts der weiterhin hohen Nachfrage nach Bauplätzen die Aufstellung des Bebauungsplanes »Hugenberg Nord« und der Örtlichen Bauvorschriften »Hugenberg Nord« im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß Paragraph 13 b BauGB in Verbindung mit Paragraph 13 a BauGB (Aufstellungsbeschluss). Einstimmig folgte die Ratsrunde der Empfehlung.

Der neue Paragraph 13 b BauGB ermöglicht den Städten und Gemeinden ein beschleunigtes Verfahren zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen für den Wohnungsbau. Gemeinden können derzeit Bebauungspläne mit einer Grundfläche von bis zu 10.000 Quadratmetern für Wohnnutzung im beschleunigten Verfahren analog Paragraph 13 a BauGB aufstellen. Die Grundstücke müssen an bebauete Ortsteile anschließen. Die neue Regelung ist bis Ende 2019 befristet. Entlang des Hermann-Eris-Busse-Wegs und des Albert-Schweitzer-Wegs sollen nach diesem Verfahren

vier bis fünf Bauplätze zur Bebauung mit Einfamilienhäusern geschaffen werden, da die Voraussetzungen des Paragraph 13 b BauGB erfüllt sind und keine Beeinträchtigung von FFH- und Vogelschutzgebieten gegeben ist.

Im Rahmen der »Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger« erkundigte sich ein Bürger nach dem geplanten »zeitnahen« Baubeginn, den Distler mit einem Zeitraum von ein bis zwei Jahren angab. Die genaue Anzahl der Bauplätze konnte er noch nicht benennen. Auf Nachfrage eines Anwohners schilderte Distler die einzelnen Schritte des Bebauungsplanverfahrens und die Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten. Hinsichtlich der Frage, ob sich die geplante Bebauung an der Umgebungsbauung orientieren werde, antwortete der Stadtbaumeister, er wolle dem Gemeinderat nicht vorgreifen, vermutlich werde sich die Planung aber der bestehenden Bebauung anpassen. Er gehe in diesem Bereich nicht von Geschosswohnungsbau aus, fügte Bürgermeister Johannes Moser hinzu, allerdings habe der Gemeinderat die endgültige Entscheidung zu fällen. Eine weitere Anwohnerin betonte, sie hätte sich gewünscht, dass die große Wiese den Kindern und der Natur erhalten bleibe.



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de
Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

ENGEN

Lichterabend

**LICHTER & LICHTOBJEKTE
ALS SYMBOL FÜR
FRIEDEN**

ALTSTADT | DO 14.11.19 | 17-20 UHR

17 Uhr	Laternenumzug für Kinder, anschließend süße Überraschung für jedes Kind mit Laterne.
17:45 & 18:15	Puppenspiel "Das Hirtenbublein" Stadtbibliothek
18 & 19 Uhr	Chor "Querbeet" in der Stadtkirche Lichteralter
18:30 Uhr	Licht- & Feuershow "Circus Casanietto" Sudhaus
18:30 & 19:30	Blockflötenensemble "Legno Cantando" Museum
19:30 Uhr	Licht- & Feuershow "Circus Casanietto" Vorstadt
bis 20 Uhr	Einkaufen in den Geschäften mit kulinarischen Kleinigkeiten für die Kunden Engener Altstadt
bis 20 Uhr	Bewegte Bilder - Bilder in Bewegung Türmle

Gesellige Seniorennachmittage

DRK-Ortsverein lädt herzlich ein

Engen/Hegau. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Rentnerinnen und Rentner sind herzlich zu geselligen Nachmittagen des Deutschen Roten Kreuzes, jeweils um 14 Uhr, eingeladen: am **Samstag, 9. November**, in der Hohenhewenhalle in Welschingen (für die Senioren von Neuhausen ist ein Fahrdienst eingerichtet, Abfahrt um 13.30 Uhr am Bürgerhaus Neuhausen), im Bürgerhaus Bargen und im Bür-

gerhaus Anselfingen; am Samstag, **16. November**, im Bürgerhaus Stetten (für die Senioren aus Zimmerholz ist ein Fahrdienst eingerichtet, Abfahrt um 13.30 Uhr am Bürgerhaus Zimmerholz) und im Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn; am Sonntag, **17. November**, im Foyer der Mägdeberghalle in Mühlhausen und am Samstag, **23. November**, im Bürgerhaus Biesendorf.

Lesekreis Engen »Der Pfau« von Isabel Bogdan

Engen. Morgen, Donnerstag, 7. November, trifft sich der Lesekreis Engen zu seinem Novembertermin, um sich über Isabel Bogdans Roman »Der Pfau« zu unterhalten.

Pointenreich, very british und urkomisch erzählt die preisgekrönte Übersetzerin englischsprachiger Literatur von einem Wochenende, an dem, dank eines »verrückt gewordenen Pfaus«, alles anders kommt als geplant: Eine Gruppe Investmentbanker reist samt ambitionierter Psychologin und erfindungsreicher Köchin aus London an, um in der ländlichen Abgeschiedenheit bei einer Teambildungsmaßnahme die Zusammenarbeit zu verbessern. Ob Bogdan mit ihrem Roman »eine großartige Mischung aus Unterhaltung und anspruchsvoller Literatur« gelungen ist (NDR) oder ob man sich »ein bisschen wie in einem dieser Rätselkrimis für Grundschüler« fühlt (Der Spiegel), wird der Lesekreis um 20 Uhr im Schützen-turm hinter dem Rathaus erörtern.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Nähere Auskunft wird gerne unter: manfred@mueller-harter.de erteilt.

Trachtengruppe Treffen am 13. November

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am Mittwoch, 13. November, um 19.30 Uhr in der Raststätte Hegau-West zu ihrer Monatsversammlung.

Energieberatung am 18. November Kostenfrei und neutral

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 18. November.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig unter der Telefonnummer 07732/939-1234.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 14. November, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.

SPD-Ortsverein Politischer Abend in Engen

Engen. Der inzwischen beinahe traditionsreiche Diskussionsabend der SPD Engen findet in diesem Monat am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr im Gasthaus Lamm (Vorstadt 27) statt.

In offener Runde möchten die Sozialdemokraten über aktuelle Themen diskutieren. Dabei sind alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich eingeladen, die Debatten zu verfolgen und sich gerne auch selbst einzubringen. Auch Feedback, Kritik oder Anregungen für die Arbeit im Gemeinderat sind ausdrücklich erwünscht.

Der SPD-Ortsverein hofft auf einen lebendigen Abend, viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie eine gute gemeinsame Zeit.

Impulshaus/Hottenlocher Puppenbühne »Die drei Federn« frei nach Grimm

Engen. Die Hottenlocher Puppenbühne spielt am Samstag, 9. November, um 15 Uhr im Impulshaus in Engen das Stück »Die drei Federn« frei nach einem Märchen der Gebrüder Grimm. Die Marionetten sind aus Seide in handwerklicher Arbeit selbst hergestellt. Die Bühne eröffnet sich nach und nach und hält einige Momente zum Staunen bereit.

Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Sankt-Martins-Tage – Geflügel & Feines zu St. Martin:

Martiniroulade

Rinderroulade mit Pilzen, Lauch und Schinken 100g **1,69 €**

Martinihähnchen

Hähnchenbrust mit Kräuter-Gemüse-Haube 100g **1,49 €**

St. Martinspfännle

Truthahnragout mit Zwiebelstücke, Rosenkohl und gelbem Paprika ...dazu gibts ein Preiselbeersößle zum Ablöschen 100g **1,45 €**

Frische Entenkeulen

natur 100g **2,29 €**

Martinispiess

mit Hähnchen und Ente mit Zucchini und Tomate 100g **1,69 €**

Gänseleberpastete

hausgemacht – mit Preiselbeere, Orange und etwas Majoran verfeinert 100g **1,59 €**

Gefüllte Ente

mit Toast-Gemüse-Fülle gebraten, in Scheiben geschnitten... 100g **2,59 €**

...und Samstag ab 11 Uhr

frische Grillhähnchen, Häxle und Zwiebelkuchen

aus unserer Heiðtheke ...mmmh!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Nach dem schönen Herbstkonzert hatte sich der Hohenhewenchor Welschingen am letzten Oktober-Samstag einen entspannten Ausflugstag redlich verdient. Bei Nebel gestartet, kamen die Ausflügler nach einer schönen Busfahrt am sonnigen Schluchsee an und konnten dort ein kleines Vesper einnehmen. Die sonnig-herbstliche Aussicht über den Schluchsee lud zu einem Spaziergang ein, bevor es weiter nach Grafenhausen zur Tannenmühle ging. Dort konnten die Sängerinnen und Sänger ein paar Stunden auf dem angelegten Gelände verweilen und ein Mittagessen genießen. Nach kurzer Weiterfahrt erreichten sie die Brauerei Rothaus. Dort gab es eine informative Führung mit anschließender Bierprobe. Einen gemeinsamen Abschluss an diesem wunderschönen sonnigen Herbsttag gab es dann im Speck-Hüsl, unweit von Rothaus, mit sehr leckerem und reichhaltigem Abendessen.

Bild: Hohenhewenchor



Auch dieses Jahr trafen sich die Kinder im Kinderhaus Sonnenuhr mit ihren Eltern zum Kürbissuppen-Essen. Die Aufregung war groß, denn das ganze Jahr über beobachteten die Kinder im Naschgarten, wie sich aus dem Kern der Kürbisse eine Pflanze mit Frucht entwickelte. Endlich war es soweit: Die Kinder konnten die Kürbisse ernten und mit Hilfe der Erzieher eine leckere Suppe kochen. Groß war die Freude, als in letzter Minute auch noch die Sonne rauskam. So wurde aus dem Kürbis-Essen-Fest wieder einmal ein unvergesslicher Herbsttag. Ein ganz herzliches Dankeschön ging auch an alle fleißigen Hände in der Küche, ohne die man die große Suppenachfrage nicht hätten bewältigen können.

Bild: Kinderhaus Sonnenuhr

AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?

Der **Engener Ausbildungsatlas 2020** bietet eine Übersicht über **Ausbildungsmöglichkeiten bei Betrieben vor Ort**.

Jetzt unter www.engen.de/ausbildungsatlas downloaden.



Stadt Engen | 78234 Engen
Telefon: 07733 502-212 | www.engen.de

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Nachverdichtung soll ermöglicht werden

Gemeinderat hebt Bebauungsplan
»Breiten, Beugen, Sauerhalden« auf

Engen (her). Es war eine ungewohnte Handlung: Stehen normalerweise Beschlussfassungen zur Aufstellung von Bebauungsplänen auf der Tagesordnung von Gemeinderatsitzungen, ging es in der jüngsten Sitzung um die Aufhebung eines Bebauungsplans, genauer gesagt des Bebauungsplans »Breiten, Beugen, Sauerhalden«, dessen Aufhebung vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde.

»Im Bereich der Innenstadt finden sich mehrere Bereiche, für die Bebauungspläne bestehen, aber auch einzelne Flächen, die nach Paragraph 34 BauGB nach Art und Maß der Nutzung zu beurteilen sind«, hatte **Stadtbaumeister Matthias Distler** zuvor in das Thema eingeführt.

Die Bebauungspläne stammten aus unterschiedlichen Zeiten und entsprechen nicht der heutigen Vorstellung einer Nachverdichtung in der Innenstadt. Der Gemeinderat habe mit dem Bebauungsplan »Breitestraße« (rechtsverbindlich seit 1. Dezember 2010) grundsätzlich die Möglichkeit zur Nachverdichtung in der Breitestraße geschaffen, so Distler, genauso seien mit Genehmigungen in Bereichen ohne Bebauungsplan (zum Beispiel Bahnhofstraße mit der Seniorenwohnanlage oder in der Breitestraße mit den Mehrfamilienhäusern und Märkten) größere Gebäude, die einer städtischen Struktur entsprechen, errichtet worden.

Im Bereich des Bebauungsplans »Breiten, Beugen, Sauerhalden« sei teilweise eine kleinteilige, ältere Bebauung vorhanden, die in dieser Form auch über den Bebauungsplan geregelt worden sei, beschrieb Distler.

Entsprechend bestünden nur kleinere Baufenster und es seien maximal zwei Vollgeschosse plus Dachgeschoss zulässig. »In den 90er-Jahren wurde im Bereich der Breitestraße 28 bis 32 der Bebauungsplan geändert, um eine größere Mehrfamilienhausbebauung zu ermöglichen, die nach dem rechtskräftigen

Bebauungsplan nicht möglich gewesen wäre. Nach der Genehmigung und Errichtung des Gebäudes wurde das Bebauungsplanverfahren nicht zu Ende geführt, so dass dieses nicht dem rechtskräftigen ursprünglichen Bebauungsplan entspricht«, erläuterte der Stadtbaumeister.

Im Bereich der Breite- und Bolkestraße befänden sich mehrere alte Gebäude, auch seien schon zwei Gebäude aus den 30er- und 50er-Jahren abgebrochen worden, so dass dort Baulücken entstanden seien.

»Nach den Festsetzungen des Bebauungsplans ist jedoch an dieser Stelle annähernd nur eine vergleichbare Bebauung wie zuvor möglich«, führte Matthias Distler aus. Durch die größere Bebauung im Umfeld sei jedoch eine Nachverdichtung in diesem Bereich genehmigungsfähig.

»Im Sinne einer Nachverdichtung und Schaffung von Wohnraum in zentraler Lage würde alles dafür sprechen, hier eine größere Bebauung zuzulassen. Bedingt durch das Planungsrecht würde eine Änderung des Bebauungsplans im Bestand sehr umfangreich und aufwändig«, betonte Distler. Abweichend vom Planungsrecht sei eine Entwicklung nach Paragraph 34 BauGB im Genehmigungsverfahren der derzeit nicht bebauten Grundstücke beziehungsweise eine Ersatz für die alte bestehende Bebauung schneller möglich.

Aus diesem Grund sei eine Aufhebung des bestehenden Bebauungsplans zu empfehlen und eine Genehmigung möglicher Neubauten dann nach Paragraph 34 BauGB nach Art und Maß der Nutzung und Einfügung in die Örtlichkeit unter Einbindung der Stadtplanung und des Gemeinderates, so der Stadtbaumeister.

»Mit der Aufhebung bleiben wir Herr im Ring und hindern uns nicht an der weiteren Entwicklung«, befürwortete **CDU-Gemeinderat Bernhard Maier** das Vorgehen.

»Holy Ghosts«

David Czupryn stellt bis 6. Januar in Engen aus

Vom 9. November bis 6. Januar zeigt das Städtische Museum Engen die Ausstellung »Holy Ghosts« des Künstlers David Czupryn. Zur Vernissage am Freitag, 8. November, um 19:30 Uhr, sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

Engen. David Czupryn wurde 1983 in Duisburg geboren und ließ sich erst zum Schreiner ausbilden, bevor er an der Düssel-dorfer Kunstakademie Bildhauerei und Malerei studierte. Czupryn malt Bühnenräume, die er mit den unterschiedlichsten Materialien und Strukturen füllt, sei es Holz, Marmor oder Kunststoff, mit quietschbunten Figurenfragmenten aus der Popart oder surrealen Versatzstücken, die er in Form phantasievoller Absurditäten

malerisch virtuos zu inszenieren weiß. Dabei spielt das klassische Stilmittel des Trompe-l'œil, also die Augentäuschung, eine wesentliche Rolle. Denn was an farbenfrohen Formen oder holzgemaserten Figuren die Bilder bis über ihre Ränder bevölkert und räumlich miteinander verschachtelt oder ineinander verwoben wirken lässt, sind in Wirklichkeit Strich für Strich und mit feinsten Lasuren gemalte Oberflächen. Wer diese Bilder sieht, spürt die Lust des Künstlers an einer vielfältig in Szene gesetzten und virtuos vorgetragenen Malerei, die das Zeug hat, den Betrachter nicht nur zu überwältigen, sondern ihn auch in eine Welt zu entführen, in der die Gesetze der Logik und der Schwerkraft außer Kraft gesetzt sind.



David Czupryn, rising youngster, 2019, Öl auf Leinwand.
Foto: Heiko Neumeister

Ein vorweihnachtliches »Getrix«

Urs Jandl zaubert am 19. November in der Stadtbibliothek

Engen. Der Zauberer Urs Jandl aus München kommt am Dienstag, 19. November, um 15.30 Uhr nach Engen, um seinen Auftritt von 2018 nachzuholen. Für alle Zuschauer ab vier Jahren. Eintritt: 4 Euro für Kinder und Erwachsene. Dauer circa 45 Minuten. Eintrittskarten können in der Stadtbibliothek zu den Öffnungszeiten erworben werden. Telefonische Reservierung aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich. Da die Plätze begrenzt sind, wird die Nutzung des Vorverkaufs empfohlen

(Öffnungszeiten: Di + Sa von 10 bis 12 Uhr; Mi bis Fr von 15 bis 18 Uhr). Jandl verbreitet vorweihnachtliche Stimmung, denn er zaubert mit Pfeffernüssen und Kerzen, mit Strohsternen und Baumkugeln. Doch ganz so besinnlich wird es dann doch wieder nicht. Grad war das Ei noch da - jetzt ist es weg! Wie sollen da die Plätzchen gelingen? Der Punsch verwandelt sich in ein Schnupftuch - und dann steht auch noch Kaninchen vor der Tür. Na, das verspricht ja eine schöne Bescherung zu werden.

Anzeigenberatung HEGAU KURIER
Astrid Zimmermann
Singener Str. 20, 78267 Aach,
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22, Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei

INFO KOMMUNAL
Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 97 230 • Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de

Angebot von Do., 07.11. bis Mi., 13.11.2019

Schw.-Rücken	100 g	–,99 €
– auch als Steak geschnitten		
Bierwurst	100 g	–,99 €
– deftig gewürzt und geraucht		
Fleischwurst im Ring – kesselfrisch	100 g	–,89 €
D. Edamer Käse – 40 % Fett i. Tr.	100 g	–,89 €

Wochenendknüller von Do., 07.11. bis Sa., 09.11.2019

Elsässer Würzfleisch
– mageres Schw.-Fleisch mit Käse und Kochspeck geschichtet 100 g **nur 1,19 €**

Superknüller am Dienstag, 12.11.2019

Fleischkäsbrät zum Selberbacken
– auch mit Zwiebeln 100 g **nur –,89 €**

Do.: 07.11. deftiger Hackbraten
Fr.: 08.11. Zanderknusperle
Mo.: 11.11. Schw.-Braten
Di.: 12.11. Cordon bleu
Mi.: 13.11. gek. Knöchle, Lasagne

Täglich frischer hausgemachter Kartoffelsalat!
– warme Bratensoße zum Fleisch –

Hausgemachtes Griebenschmalz im Glas

Feinkostmetzgerei Roesch
Zertifizierter Schlachtbetrieb

Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do. und Fr. 7 – 13 und 14.30 – 18 Uhr
Mi. und Sa. 7 – 12.30 Uhr

Dynamik aus dem Inneren soll auf die Außenfassade übertragen werden

Neue Sporthalle wird beste Bedingungen für Schulen und Sportvereine bringen

Die ergänzte Planung und den verfeinerten Entwurf sowie die Kostenberechnung für die zweiteilige neue Sporthalle an der Jahnstraße stellte Stadtbaumeister Matthias Distler in der jüngsten Gemeinderatssitzung vor und erhielt viel Zustimmung. Einstimmig beauftragte das Gremium das Stadtbauamt damit, den Bauantrag einzureichen.

Engen (her). Bereits in seiner Sitzung am 10. April 2018 hatte der Gemeinderat sich für den Neubau einer zweiteiligen Sporthalle mit einer Spielfeldgröße von 22 x 44 Metern unmittelbar an der Jahnstraße und den Abbruch der alten Stadthalle nach Fertigstellung der Sporthalle ausgesprochen. Hatte Stadtbaumeister Matthias Distler dem Gemeinderat in der Sitzung am 28. Mai bereits eine vertiefte Planung für die neue Halle vorgestellt, wurden in der Zwischenzeit die sich aus der Diskussion ergebenden Änderungen eingearbeitet und die Pläne angepasst.

»Die neue Halle wird einen angemessenen Abstand zur Wohnbebauung auf der einen und zum Friedhof auf der anderen Seite haben«, erläuterte

Distler anhand von Skizzen. Um die bebaute Seite nicht zu belasten, seien die Parkplätze zwischen Halle und Friedhof geplant. Während das Spielfeld in der Größe von 22 x 44 Metern Richtung Jahnstraße geplant sei, da an der Nordseite keine Sonneneinstrahlung oder Blendwirkung entstehe, würden sich die Nebenräume auf zwei Ebenen Richtung Schule verteilen, so Distler. Die Halle sei teilbar in zwei gleichwertige Spielfelder. Richtung Süden zur Schule hin befinden sich auf zwei Ebenen (auf Wunsch der Schulen/Vereine) recht großzügige Geräte- und Technikräume, behindertengerechte Umkleiden, Duschen, Sanitärräume und ein Sanitätsraum. Auf der oberen Ebene ist der Eingang von der Parkplatzseite geplant. Durch einen langen Gang entsteht eine Galeriesituation, von der Zuschauen möglich ist. Mit einem Volumen von rund 9.000 Kubikmetern ist die neue Halle ungefähr doppelt so groß wie die neue Stadthalle, betonte Distler.

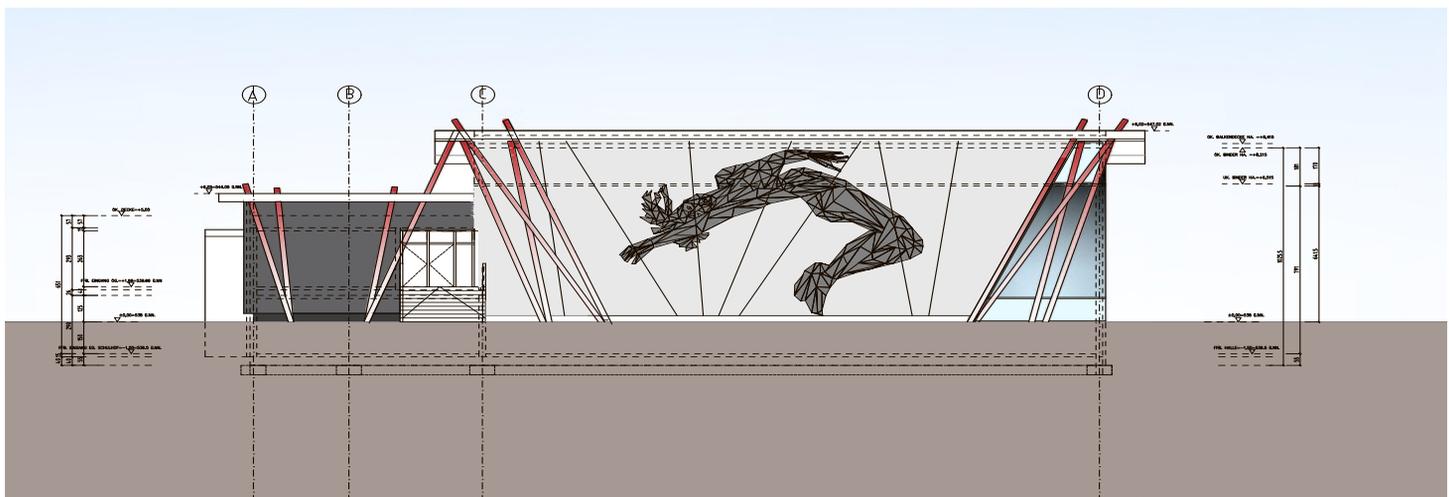
Aufgrund ihrer Höhe von insgesamt neun bis neunehalb Metern wird die Halle etwas tiefer ins Gelände gesetzt. Während für die Umkleidebereiche Lüf-

tungen vorgesehen sind, ist nach Distlers Ansicht für den Hallenbereich eine Querlüftung ausreichend. Zur Vorderseite hin wird der ansonsten massive Baukörper verglast. Schräg angeordnete Stelen oder Stützen und gitterartige Elemente in einem warmen Rotton sollen der Glasfassade Dynamik verleihen. An der Seite vom Bildungszentrum her soll in der Fassade durch eine künstlerische Ausarbeitung das Thema Sport dargestellt werden. »Die Vitalität, die im Gebäude stattfindet, soll nach außen getragen werden«, beschrieb Distler seine Vorstellung und könnte sich zum Beispiel die Figur eines Stabhochspringers vorstellen.

In der Kostenschätzung in Höhe von 4,232 Millionen Euro sei ein Puffer für die Kostensteigerung eingebaut, betonte Distler, »aber wo die Preise stehen, wenn wir frühestens nächstes Jahr ausschreiben können, weiß ich nicht«. Mit Abriss der alten Stadthalle, den Parkplätzen, der Zufahrt und dem Anlegen des Außenspielfeldes geht Distler von 5,3 Millionen Euro aus. Noch nicht enthalten sei dabei die Anlage der Außenfläche zwischen Schule und neuer Halle, für die von Seiten der zukünfti-

gen Nutzer bereits Wünsche vorlägen, beantwortete Distler eine Frage von CDU-Gemeinderat Bernhard Maier, der sich vom Entwurf begeistert gezeigt hatte: »Das wird eine tolle Halle für die Schulen und Vereine«.

Bereits Ende Mai hatte Bürgermeister Johannes Moser den Gemeinderat darüber informiert, dass die von der Stadt Engen gestellten Förderanträge für den Neubau der Sporthalle Engen weder im Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen noch beim Landesprogramm für Sportstätten für 2019 berücksichtigt worden seien. Nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium Freiburg sei nun geplant, für 2020 einen erneuten Antrag auf Sportstättenfördermittel zu stellen, erläuterte Moser. Von Vorteil sei hierbei, wenn bereits eine Baugenehmigung vorliege. UWV-Gemeinderat Peter Kamenzin plädierte für den Bau der Halle auch bei einer möglichen weiteren Ablehnung der Zuschussanträge, UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner wies darauf hin, dass die Verschiebung des Hallenbaus eine Verschiebung weiterer geplanter Projekte mit sich bringen werde.



Für die Ostseite der neuen Sporthalle sehen die Pläne des Stadtbauamtes Engen die künstlerische Ausarbeitung und Darstellung des Themas Sport vor. In seinen Entwurf hat Stadtbaumeister Matthias Distler die Umrisse einer Stabhochspringerin eingefügt. Die ergänzte Planung und den verfeinerten Entwurf sowie die Kostenberechnung für die zweiteilige neue Sporthalle an der Jahnstraße stellte der Stadtbaumeister in der jüngsten Gemeinderatssitzung vor und erhielt viel Zustimmung.

Grafik: Stadtbauamt Engen



Lichterabend in Engen: Licht aus, Kerzen an - die Engener Altstadt präsentiert sich auch dieses Jahr wieder sanft flackernd, statt grell, und lädt am Donnerstag, 14. November, von 17 bis 20 Uhr zum traditionellen Lichterabend ein. Tausende Kerzen und Lichtobjekte werden die malerische Altstadt erhellen und die Straßen in ein Bild wie aus vergangenen Zeiten tauchen. Auch die angrenzende Breitestraße wird stimmungsvoll beleuchtet sein. Der HegauKurier wird in der kommenden Ausgabe das vielfältige Rahmenprogramm des Lichterabends vorstellen.

Bild: Stadt Engen

Das Hirtenbüblein

Puppenspiel am Lichterabend in der Stadtbibliothek

Engen. Am Lichterabend am Donnerstag, 14. November, sind alle Kinder nach dem Laternenumzug herzlich zum stimmungsvollen Puppenspiel des Waldorfindergartens Engen in die Stadtbibliothek eingeladen. Bettina Kaiser, Erzieherin vom Waldorfindergarten, spielt die Geschichte »Das Hirtenbüblein« nach Ruth Elsässer. Das Puppenspiel wird um 17.45 Uhr und um 18.15 Uhr in der Stadtbibliothek gezeigt und ist für Kinder ab zwei Jahren geeignet. Während der Vorstellungen ist kein Einlass in die Bibliothek

möglich. Dauer jeweils circa 20 Minuten.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Die Stadtbibliothek ist bis 20 Uhr geöffnet und es gibt Lebkuchen und leckeren Tee. Weitere Infos in der Stadtbibliothek oder unter Telefon 07733/501839.

Zum Inhalt: Während das Hirtenbüblein sein Mittagsschlafchen hält, läuft sein Lieblichkeit fort. Auf der Suche im Wald trifft das Hirtenbüblein verschiedene Tiere. Doch können sie ihm weiterhelfen, sein Schaf Schneeweiß zu finden?

Schwarzwaldverein Lichterabend im Sudhaus

Engen. Anlässlich des Lichterabends am Donnerstag, 14. November, ist auch das »Sudhaus« wieder geöffnet. In den aufwendig renovierten Keller gewölben der alten Felsenbrauerei bewirbt der Schwarzwaldverein Engen in gemütlicher Atmosphäre seine Gäste ab 17 Uhr mit selbstgebrautem Bier, Glühwein, Punsch und Gulaschsuppe. Der Schwarzwaldverein freut sich auf zahlreiche Gäste im traditionsreichen Sudhaus, das sowohl Vereinslokal als auch Museum ist. Weitere Informationen gibt es bei Peter Kamenzin, Tel. 07733/1718.

Schwarzwaldverein Engen-Hegau Kleine Runde rund um Engen

Engen. Morgen, Donnerstag, 7. November, treffen sich die Nachmittagswanderer des Schwarzwaldvereins Engen zu einer circa eineinhalbstündigen Wanderung in der Umgebung von Engen.

Zum Abschluss wird wie gewohnt eingekehrt. Gäste sind willkommen.

Treffpunkt ist um 13 Uhr am Parkplatz gegenüber der evangelischen Kirche, dieses Mal ohne Pkw.

Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

Glück ist was für Weicheier

Film am 7. November in der GEMS in Singen

Hegau. Am Donnerstag, 7. November, um 20 Uhr, zeigt die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz im Kino in der GEMS, Singen, »Glück ist was für Weicheier«, eine Familiengeschichte mit allen Höhen und Tiefen als Hymne auf das Leben, so der künstlerische Leiter der Hofer Filmtage 2018.

Stefan Gabriel, herausragend gespielt von Martin Wuttke, ist Bademeister und engagierter Vater. Nach dem Tod seiner Frau und Mutter der halbwüchsigen Töchter Jessica und Sabrina sucht er Trost und Sinn. Seine Töchter aber haben ganz eigene Probleme. Die hübsche Sabrina ist schwer krank, hat ihr Leben jedoch scheinbar im Griff. Die 12-jährige Jessica hat viele seltsame Ticks, gegen die sie ständig ankämpfen muss, doch je mehr sich Sabrinas gesundheitlicher Zustand verschlechtert, desto schlimmer werden Jessicas Ticks. Ein Plan muss her und zwar schnell. Die beiden stoßen auf ein mittelalterliches Ritual, das eine schlimme Krankheit verschwinden lassen soll, so-

bald man diese auf eine andere Person überträgt. Jessica versucht den Plan umzusetzen, doch es bleibt nur wenig Zeit.

Der Tragikomödie ist der zweite Langfilm der Regisseurin Anca Miruna Lazarescu. Ihr gelingt es, dem Thema Tod auf berührende Weise zu begegnen, unter anderem durch die einfühlsam erzählte Perspektive der absolut ungewöhnlichen, kratzbürstigen Protagonistin Jessica, gespielt von der Newcomerin Ella Frey.

Die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz wird immer wieder von Familien in solchen und ähnlichen Situationen um Hilfe angefragt. Für alle Familienmitglieder bietet der Verein speziell zugeschnittene Angebote an.

Mit der Reihe »Über(s) Leben« gibt die Kinder- und Jugendhospizarbeit Einblick in die Welt von Kindern und Jugendlichen, die sich mit den Themen schwere Krankheit, Abschiednehmen, Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen müssen. Infos zur Reihe unter www.kinderhospizarbeit-konstanz.de.

Altstadt

Kurze Sperrung

Engen. Am Donnerstag, 14. November, findet in der Engener Altstadt der beliebte Lichterabend statt. Aufgrund dessen ist die gesamte Altstadt von circa 16.30 Uhr bis 20 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Anwohner werden gebeten, sich auf die Sperrung einzustellen und ihre Fahrzeuge rechtzeitig aus der Altstadt auszufahren. Die Kindergärten sowie die Teilnehmer am Lichterfest danken für das Verständnis.

Schwarzwaldverein Engen-Hegau

Termin abgesagt

Engen. Aus organisatorischen Gründen muss die heimatkundliche Begehung des Schwarzwaldvereins Engen mit Armin Höfler am Sonntag, 17. November, leider ersatzlos abgesagt werden.

Senioren Bittelbrunn

Treffen am 16. November

Bittelbrunn. Die Senioren Bittelbrunn treffen sich diesen Monat erst am 16. November um 14 Uhr im Gasthaus Rigling und besuchen zusammen den Seniorennachmittag vom Deutschen Roten Kreuz.



Am Samstag, 9. November, ab 20 Uhr, lädt die Pizzeria Capri in Engen zur Tanzparty ein. Für Livemusik sorgt der Entertainer Pirmin Wäldin mit flotter Musik für Tanz- und Partyfreunde. Reservierungen sind unter Tel. 07733/7464 möglich. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.pirmin-musik.de.

Von »Kupfer Phantasy« über »Ethno« bis »Steampunk«

»Engemer Schätterä Dätscher« feiern 25-Jähriges am 16. November

Spaß haben am Musik machen und den Zuhörern mit ihrer Musik Freude bereiten - diese Verbindung gelingt der Guggenmusik »Engemer Schätterä Dätscher« seit 25 Jahren.

Engen (her). Dieses Vierteljahrhundert ihres Bestehens feiern die »Schätterä Dätscher« am Samstag, 16. November, ab 19 Uhr mit einer großen Party in der neuen Stadthalle in Engen. Als musikalische Gäste wurden der Fanfarenzug Engen, die Ohrebuzer Beuren, die Guggufa Al lensbach, die Türmli Guuger Rothenturm/CH, die Kaputte13 Kirchen-Hausen, Xplosiv Singen, die Pfuuzger Musik Seitigen-Oberflacht, die Hontes Drudä Geitscher Singen sowie die eigens zum Jubiläum entstandene Schätterä Dätscher Revival Band eingeladen. Für Getränke und Speisen ist gesorgt. Der Eintritt (ab 16 Jahre) ist frei.

Wenn es an Fasnacht bei einem Umzug so richtig laut wird, dann sind vielfach Guggenmusiken daran »schuld«. Sie spielen Lieder, die den meisten bekannt sind - doch sie spielen sie absichtlich ein bisschen »schräg«, darf an Fasnacht doch alles ir-

gendwie anders sein als sonst. Unterstützt wird die Blasmusik von allerlei Schlagwerk. Dadurch entsteht eine wilde, mitreißende Musik, zu der auch gut getanzt werden kann. Ganz ursprünglich sollte der »Lärm« die bösen Geister verjagen.

Zu dieser Tradition in der schwäbisch-alemannischen Fasnacht trägt seit 25 Jahren auch die Guggenmusik »Engemer Schätterä Dätscher« bei, im Jahr 1994 aus einer Aufspaltung der 1987 gegründeten »Engemer Fagnäschter« entstanden. Die 28 Gründungsmitglieder stimmten aus einer Vielzahl von Vorschlägen für den Namen »Schätterä Dätscher«, sollte es doch ein Begriff aus dem hiesigen Dialekt sein. Als erster Vorsitzender fungierte Rainer Sauter. Den Mitgliederhöchststand erreichte die Guggenmusik nach einigen Jahre mit 55 Aktiven, nach dem 20-jährigen Bestehen gab es einen »Altersschnitt«.

Im Moment bestehen die »Schätterä Dätscher« aus knapp 30 Musikerinnen und Musikern. »Die meisten von uns sind Laien und ohne musikalische Vorbildung«, berichtet die derzeitige Vorsitzende Corinna Stammler im Gespräch

mit dem Hegaukurier. Doch einige können Noten lesen und arrangieren die Titel entsprechend. Nicht nur vor der Fasnet proben die Register Trompeten, Posaunen, Horn, Rhythmus und Sousaphon unter der Leitung von Tambourmajorin Sylvia Rank, sondern nahezu durchgehend.

Die »Schätterä Dätscher« sind nicht nur fester Bestandteil der Engener Fasnet mit ihren verschiedenen Veranstaltungen und Umzügen mit dem Ziel, die Straßenfasnet am Leben zu erhalten, sondern sie sind auch für ihre rege Reisetätigkeit bekannt und repräsentieren die Stadt Engen im Ausland. So nehmen sie seit vielen Jahren am »Euro-Carneval« teil, der jährlich drei bis vier Wochen vor Fasnacht stattfindet, und lernen dadurch Städte wie Paris, Verona und Venedig, Amsterdam, Salzburg, Prag, Triest und Mainz kennen. »Da in Frankreich die Fasnacht außerhalb unserer hiesigen Fasnet stattfindet, sind wir unter anderem auch schon in Vichy, Nantes und Arles aufgetreten«, erinnert sich Rainer Sauter gerne, »und mindestens schon zehnmal beim Weinfest in Bardolino«.

Und auch der ungarischen Partnerstadt Pannonhalma haben die »Schätterä Dätscher« zusammen mit dem Fanfarenzug zum damaligen fünfjährigen Bestehen der Städtepartnerschaft einen Besuch abgestattet.

Höchst kreativ sind die Guggenmusik-Mitglieder bei der Gestaltung ihrer Kostüme. »Vorgegeben wird nur der Stoff oder ein Motto - dann kann jeder seiner Fantasie freien Lauf lassen«, so Corinna Stammler. In den vergangenen 25 Jahren entstanden auf diese Weise die Kostüme »Kupfer Phantasy«, »Ethno«, »Crazy Rococco«, »Gothik«, die »Vier Elemente« und »Nachtelfen«. Seit 2016 gilt das Motto »Steampunk«.

Auch übers Jahr bringen sich die »Schätterä Dätscher« übrigens in das Engener Leben ein und beteiligen sich regelmäßig mit höchst kreativen Ständen am Altstadtfest und am Weihnachtsmarkt samt musikalischer Unterhaltung. Und auch wenn vor zwei Jahren Drillinge und Zwillinge im Verein auf die Welt kamen - »die Schätterä Dätscher« sind auch aktuell auf Nachwuchssuche. Interessierte sind herzlich willkommen.

Info-Tage Wohnpark Hugenberg

am 09.11. und 10.11.19 sind wir persönlich von 13.00–16.00 Uhr vor Ort auf dem Grundstück für Sie da.



Wohnpark Hugenberg
Friedrich-Hölderlin-Straße,
78234 Engen
Neubau von
Eigentumswohnungen
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen
und Penthouse



Kesslerhalde 5
78234 Engen
07733/7438
info@veit-braun.de



Sie sind seit 25 Jahren fester Bestandteil der Engener Fasnets-Umzüge: die Guggenmusikerinnen und Guggenmusiker der »Engemer Schätterä Dätscher«.

Bild: Archiv Hering

Für weihnachtlichen Lichterglanz

Aufbautermine der Narrenzunft für die Weihnachtsbeleuchtung

Engen. Schon ist es wieder soweit, die Aufbautermine für den Weihnachtsmarkt am 1. Advent (30. November/1. Dezember) stehen an. Auch dieses Jahr bittet Präsident Sigmar Hägele wieder um Unterstützung.

Ab sofort trifft sich die Narrenzunft jeden Samstag um 9 Uhr am Lager in der Scheffelstraße, um gemeinsam die Vorbereitungen für die weihnachtliche Beleuchtung der Altstadt durchzuführen. Weitere Informationen sind auch per E-Mail verschickt worden und in der Homepage ersichtlich. Bei Fragen und Anmeldungen zu den Arbeitseinsätzen kann auch der Präsident direkt kontaktiert werden unter praesident.nzen-gen@gmail.com oder Tel. 0177/6588610.

Narrenzunft Engen Beiträge für Narrenzeitung

Engen. Die Narrenzunft Engen bittet alle Bürgerinnen und Bürger wieder um Berichte, Anekdoten, gedichtete Verse oder auch nur Stichworte von netten Ereignissen für die kommende Narrenzeitung 2020.

Auch schöne Bilder von närrischen Ereignissen, Umzügen und Ähnlichem sind willkommen.

Für Fragen oder weitere Informationen steht die Narrenzunft gerne unter ihrer Geschäftsadresse Lindenstraße 17, Engen, zur Verfügung.

Noch einfacher geht es per Fax 03212/7410760 oder per E-Mail an narrenzunft.engen@gmail.com oder gerne auch unter Tel. 0177/6588610.

Die Narrenzunft würde sich freuen, wenn der neu gestaltete »Engener Narro« mit interessanten Beiträgen und Bildern auch aus der Engener Bevölkerung sowie aus den Stadtteilen bereichert würde.

Der Annahmeschluss für die Einreichung der Beiträge ist aus technischen Gründen am Sonntag, 1. Dezember.

Da dieses Jahr eine neue Weihnachtshütte gekauft wurde und diese parallel noch innen ausgebaut werden muss, braucht das Orgateam aus allen Gruppierungen dringend helfende Hände. Nur so ist es zu schaffen, zum Termin mit allen Vorbereitungen pünktlich fertig zu werden. Der Präsident mit seinem gesamten Narrenrat würde sich freuen, wenn zahlreiche Mitglieder diesem Aufruf folgen würden.

»Bitte meldet Euch kurz, damit das Aufbauteam planen kann, und auch wenn sich jemand erst kurzfristig entscheiden kann, ist er an den Samstagen um 9 Uhr oder dann anschließend in der Altstadt herzlich willkommen«, so Narrenzunft-Präsident Sigmar Hägele.

Hansele-/Blaufärber-/ Spöckhäs Verleihtermin am Samstag

Engen. Der Häsverleih findet am Samstag, 9. November, von 9.30 bis 12 Uhr für Hansele- und Spöckhäser und von 14.30 bis 16 Uhr für Blaufärberhäser statt, jeweils in der Narrenstube, Klostersgasse 15, mittlerer Eingang.

Wer Lust und Interesse hat, bei der Narrenzunft Engen als Hansele, Blaufärber oder Berglermer an der kommenden Fasnacht mitzumachen, sollte sich diesen Termin vormerken.

Ein weiterer Termin zum Verleih von Hansele- und Spöckhäsern ist am Samstag, 11. Januar, von 13.30 bis 16 Uhr und für Blaufärberhäser von 14.30 bis 16 Uhr. Dies ist der letzte Termin für die Fasnetsaison.

Veranstaltungen und die Termine der Narrentreffen sind dem Jahresbrief zu entnehmen. Sonstige Informationen wie Leihgebühr, Jahresbeiträge und Termine sind im Schaukasten der Narrenzunft Engen bei der Volksbank in Engen sowie auf der Homepage der Narrenzunft ersichtlich.

Musikalische Märchenstunde

Das Quintett Arirang präsentierte das Kinderkonzert »Der gestiefelte Kater«

Engen (rau). Jeder kennt die Geschichte von »Peter und der Wolf«. Das von Sergey Prokofjew 1936 geschriebene Musik-Erzählstück sollte Kinder mit klassischen Instrumenten vertraut machen. Im Engener Museum konnten die kleinen Besucher am vergangenen Samstagnachmittag ebenfalls ein Musikmärchen erleben. »Fünf Freunde werden euch heute eine Geschichte mit ihren Instrumenten – Flöte, Klarinette, Oboe, Fagott und Horn erzählen«, kündigte Erzählerin Johanna Krumstroh ihrem zahlreich erschienenen Publikum an. Das »Arirang Quintett« und die Sprecherin präsentierten den Grimm-Klassiker »Der Gestiefelte Kater«, der von Peter Marino für ein Bläserquintett und Erzähler komponiert wurde. Bei der Geschichte um den Kater, der seinem armen Besitzer, dem Müllerssohn, zu Reichtum und zur Königstochter verhilft und gleichzeitig einen bösen Zauberer überlistet, gingen die fünf Musiker ähnlich wie beim Vorbild »Peter und der Wolf« vor. So wurde zunächst ein Instrument einem Protagonisten zugeordnet: Etwa verkörperte das Anschleichen des Katers auf der Jagd schnurrende Oboen-Töne, der

Müllerssohn entstand mit der Klarinette zum Leben, der König mit dem Horn. Querflöte und Oboe zauberten eine liebevolle Melodie, als Müllerssohn und Prinzessin sich kennen lernten, beim Bad im Fluss, als der Kater vorgibt, sein Herr wäre ein bestohlener Graf, ließen Triller und Rhythmus das sprudelnde Wasser vor dem inneren Auge entstehen, und das dunkle Fagott kam dramatisch beim Zauberer zum Einsatz.

Alle Instrumente, voran das Horn, spielten eine majestätisch anmutende Weise, wenn Szenen mit dem König auftauchten: »Trommelschläge«, »Fanfarentöne« und »Trompeten« wurden trefflich »imitiert«. Besonders spannend wurde es beim Eintritt des Katers in das Schloss des Zauberers: Pfeifen, Stöhnen, Zischen, Fauchen und Jaulen ließen die Musiker ihre Instrumente, unheimliche Klopföne, »Rascheln« und Dissonanzen sorgen für Gänsehaut bei den kleinen Zuhörern. Die Erzählerin Johanna Krumstroh zog mit ihrer lebendigen, ausdrucksvollen Lesung die Kinder in ihren Bann. Zuletzt verwandelte die Oboe den Zauberer in eine piepsende Maus, die vom Kater gefressen wurde.



Klassische Töne, märchenhaft verpackt, präsentierte das Quintett Arirang: (von links) Sakura Kindynis (Flöte), Fredericke Timmermann (Oboe), Jacob Karwath (Fagott), Sebastian Schindler (Horn), Steffen Dillner (Klarinette) sowie Erzählerin Johanna Krumstroh. Bild: Rauser

Schlagkraft unter Beweis gestellt

Bestens gelungene Jahreshauptprobe der Welschinger Feuerwehr



Die Annahme eines Gefahrguteinsatzes führte bei der Jahreshauptprobe der Welschinger Abteilung zum Aufbau eines Dekontaminationsplatzes



Atemschutzträger suchten im Gebäude die vermissten Personen und begannen mit der Brandbekämpfung. *Bilder: FFW Welschingen*

Unter den Augen zahlreicher Zuschauer aus der Welschinger Bevölkerung sowie von Bürgermeister Johannes Moser, Gemeinderat Armin Höfler und dem Gesamtkommandanten der Feuerwehr Engen, Dieter Fahr, fand am 19. Oktober die Hauptprobe der Abteilung Welschingen statt.

Welschingen. Die Übungsannahme in diesem Jahr war ein Brand in einem Wohn- und Wirtschaftsgebäude in der Flurstraße 3, ausgebrochen im ersten Obergeschoss im Bereich eines Holzofens. Durch den Anrufer, der sich selbst im Brandobjekt befand, wurden drei Per-

sonen im Gebäude gemeldet. Das ersteintreffende LF 10/6 der Abteilung Welschingen begann neben der Erkundung durch den Einsatzleiter Steffen Ziegler umgehend mit der Menschenrettung der vermissten Personen. Der Anrufer konnte aus einem Zimmer im Obergeschoss mittels Steckleiter gerettet werden. Eine weitere Person wurde im Treppenhaus aufgefunden und dem zwischenzeitlich eingetroffenen DRK-Ortsverein Engen (Einsatzleiter Martin Schoch) übergeben.

Zeitgleich zur Menschenrettung gingen zwei Atemschutztrupps in das Gebäude

vor, die den Auftrag hatten, die weitere vermisste Person zu finden sowie mit der Brandbekämpfung zu beginnen. Die Mannschaft des Mannschaftstransportwagens (MTW) mit Mehrzweckanhänger (MZA) bekam durch den Einsatzleiter den Auftrag, eine Riegelstellung zum benachbarten Gebäude aufzubauen. In der Folge traf, wie auch bei Realeinsätzen, weitere Verstärkung durch ein Löschfahrzeug (LF 16-12) der Feuerwehr Engen ein. Parallel zum Aufbau der Wasserversorgung ging ein weiterer Atemschutztrupp in das Gebäude zur Menschenrettung vor. Die letzte vermisste Person konnte im Wirtschaftsteil des Gebäudes aufgefunden und an den Ortsverein übergeben werden.

Durch den im Wirtschaftsteil befindlichen Atemschutztrupp wurde ein Austreten von Gefahrstoff nach draußen gemeldet, woraufhin der Einsatzleiter umgehend die Abarbeitung eines Gefahrguteinsatzes anordnete.

Zunächst wurde die Einsatzstelle im Radius von 50 Metern abgesperrt, damit sich keine weiteren Personen in den Gefahrenbereich begaben. Außerdem wurden Spezialkräfte für den Einsatzschwerpunkt Gefahrgut der Feuerwehr En-

gen angefordert. Das Gerätewagen-Logistik Fahrzeug aus Engen rückte kurz darauf an und die Mannschaft begann mit dem Aufbau eines Dekontaminationsplatzes. Nach der Durchführung aller erforderlichen Maßnahmen konnte der Übungseinsatz erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Fahrzeuge LF 10/6, MTW mit MZA, LF 16/12 und GW-L waren allesamt mit 42 Feuerwehrmännern und -frauen der Abteilung Welschingen besetzt.

Im Anschluss an die Hauptprobe fand die Nachbesprechung im Gerätehaus der Welschinger Abteilung statt, wozu Abteilungskommandant Thomas Sauter alle Anwesenden herzlich begrüßte. Nach der Erklärung der angenommenen Einsatzsituation übergab er das Wort an Dieter Fahr. Dieser bescheinigte dem Einsatzleiter Steffen Ziegler und der Welschinger Wehr eine ruhige und einwandfrei durchgeführte Hauptprobe. Auf ein paar kleine Details verwies er, an denen in den kommenden Proben noch gearbeitet wird. Bürgermeister Moser würdigte ebenfalls die gezeigte Leistung der Abteilung Welschingen, die aus seiner Sicht erneut ihre Schlagkraft unter Beweis gestellt hatte, und bedankte sich für den Einsatz.

**Schenken Sie lebendiges Engen –
schenken Sie Sterntaler!**

**ENGNER
STERNTALER**

M&EV
MARKETING ENGEN

**Im Café E.M. wurden die Preise
für die Gewinner des Sterntalerpreisausschreibens
während des Oktobers vergeben.**

1. Preis: Fam. Hans Braun: 30 € in Sterntalern, Engen
2. Preis: Helene Kerle: Einkaufsgutschein Stil + Torte über 20 €, Engen
3. Preis: Sonja Kirchenmayer: Einkaufsgutschein 15 Schuhe, Volkertshausen
4. Preis: Thomas Schmid; 10 € in Sterntalern, Rielasingen
5. Preis: Meisch Niklas, 10 € in Sterntalern; Engen

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

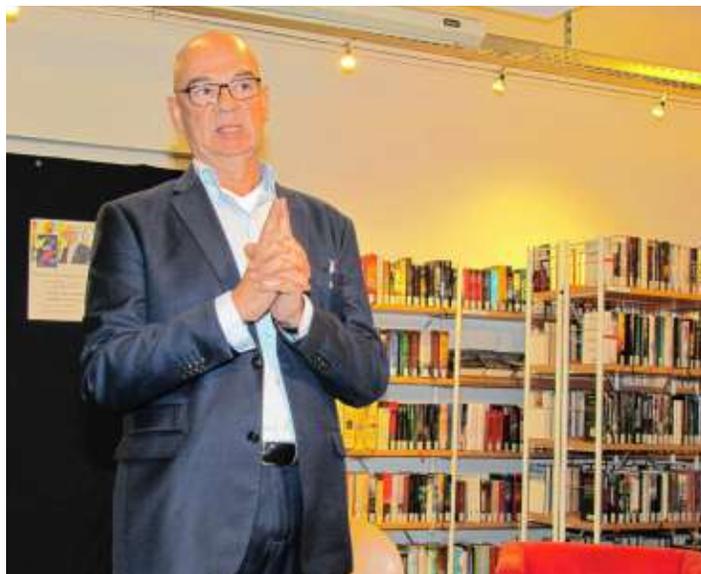
»Anpfiff - da geht noch was!«

Dieter Bednarz sprach über gelingendes Älterwerden

Eigens für die Lesung in Engen reiste der langjährige Spiegel-Redakteur Dieter Bednarz aus Hamburg an und stellte auf Einladung der Stadtbibliothek und ihres Fördervereins sein Buch »Zu jung für alt - Vom Aufbruch in die Freiheit nach dem Arbeitsleben« vor, in dem der 63-Jährige seine Leser auf eine Reise zu führenden Experten und Betroffenen mitnimmt.

Engen (her). Die beiden Einstiegssituationen für seine Auseinandersetzung mit dem Alter erlebte Dieter Bednarz im Jahr 2017: Als sein Chef ihm am Ende des jährlichen Perspektivgesprächs nahelegt »Unser Vorruchststandsmodell, das guckst Du Dir nochmal an«, erkennt er, dass dieser retrospektiv, also »von vergangenen, glorreichen Zeiten«, geredet hatte, er, Bednarz selbst, jedoch perspektiv - von der eigenen Zukunft. »Da habe ich zum ersten Mal gedacht: Jetzt hat's Dich erwischt«, erinnert sich Bednarz. Und als er beim Eintritt in den Europa-Park Rust mit seiner Familie (drei Töchter im Teenie-Alter) »Altersrabatt« erhält, fühlt er sich noch stärker als »Senior« stigmatisiert. »Das Rentenalter von 65 Jahren stammt übrigens aus Bismarck-Zeiten«, so Bednarz, »damals entsprach der körperliche Zustand der 65-Jährigen aber dem der heute 85-Jährigen«.

Bednarz beschließt, für ein »erzählendes Sachbuch« auf Recherchereise zu führenden Experten und Koryphäen zum Thema Alter zu gehen, zu Psychotherapeuten und Altersforschern. Aber er hat auch Rentner befragt und war von der Einstellung des ehemaligen Fußball-Nationalspielers Philipp Lahm zum Umgang mit dem Alter und der Relativität des Alters höchst beeindruckt. »Jedes meiner zahlreichen Gespräche brachte mich weiter«, betont Bednarz. So erfuhr er, dass Soziologen sechs verschiedene Typen von Ruheständlern (der Zufriedene, der Geschäftige, auch »Busy-Talker« genannt, der Verhinderte, der Unruhständler, der Produktive



Eloquent und mit viel Humor erzählte Dieter Bednarz aus seinem Leben und las aus seinem Buch »Zu jung für alt - Vom Aufbruch in die Freiheit nach dem Arbeitsleben«.

Bild: Hering

und der Gebremste) einteilen. Im Deutschen Zentrum für Altersfragen wird ihm beschrieben, dass die meisten Menschen den Umbruch vom Erwerbsleben in den Ruhestand als neutrales Ereignis empfinden. Eine weitere Gruppe sehe den Übergang als Gewinn, darunter übrigens auch Arbeitslose und Menschen mit angeschlagener Gesundheit. »Für sie kommt die Rente einem sozialen Aufstieg gleich«, so Bednarz, »sie empfinden das Rentnerleben als kleineres Stigma«. Eine dritte Gruppe schließlich betrachtet den Übergang als Verlust, weil der Beruf eine tragende Rolle ihrer Identität darstellte und sie den damit verbundenen Status verlieren. »Wer sich über lange Zeit nur mit seinem Beruf identifiziert, nur für den Beruf und gegen die eigenen Interessen, Empfindungen und Bedürfnisse arbeitet, läuft Gefahr, seine Kernidentität, den Kontakt zu sich selbst zu verlieren«, warnt Bednarz.

Soziologen und Psychologen unterscheiden aber unter anderem auch zwischen den »Nachholern«, die zum Beispiel lange Reisen und Kreuzfahrten unternehmen, einen Seniorenchor gründen oder ein Oldie-Kabarett auf die Beine stellen, und den sogenannten »Befreiten«, die nach Jahrzehnten harter körperlicher Arbeit eher erschöpft sind und ihre wohlver-

diente Ruhe suchen und sich auf Familie, Freunde und Hobbys freuen.

Alter bedeute nicht Verlust und Verfall, es sei vielmehr eine Frage der Einstellung und der Perspektive, betont Bednarz. Netzwerke und Hobbyorientierung erleichterten den Übergang in den Ruhestand, ganz wichtig aber sei neben Neugier, Ausdauer, Flexibilität, Selbsterkenntnis und Gelassenheit, den »roten Faden« zu finden, »der sich, unabhängig von der Firma, durch mein Leben zieht«. Als besonders hilfreich sieht der Autor auch ein »identitätsstiftendes« Hobby an, eine Leidenschaft, die das Leben ausfüllt. Dass Dieter Bednarz den Entschluss fasst, das Angebot seines Chefs anzunehmen (»Die Firma muss nun ohne mich, den Unersetzlichen, auskommen« - Augenzwinkern) hängt mit seinem Gespräch mit Philipp Lahm am Ende seiner Recherche zusammen.

»Als ich den letzten seiner sieben Ratschläge gehört hatte, spürte ich plötzlich Feuer in mir und erkannte: Da geht noch was!«, gestand Bednarz lächelnd. Wie der Tipp lautete? Irgendwann ist genug trainiert, geübt, vorbereitet und besprochen. Dann muss man raus auf den Platz. »Aber wir jungen Alten gehen in keine Nachspielzeit oder Verlängerung - wir eröffnen ein ganz neues Spiel! Anpfiff - Anstoß!«.

Planetenlehrpfad Engen Geschichte der Astronomie

Engen. Vor zehn Jahren haben wohlwollende Sponsoren dazu beigetragen, dass der Planetenlehrpfad Engen zu dem werden konnte, was er in der Region und darüber hinaus ist: ein anschauliches und begreifbares Modell des Sonnensystems für Jung und Alt, besonders aber für sehbehinderte und blinde Menschen wegen der bronzenen Relieftafeln - eine frei zugängliche touristische Attraktion. Aus diesem Grund hält Olaf Mears, Vorsitzender der Volkssternwarte Singen, einen Vortrag zum Thema »Die Geschichte der Astronomie - eine lebendige Wissenschaft mit sehr alten Wurzeln«. Der Schwarzwaldverein Engen lädt zu dieser Veranstaltung am Dienstag, 12. November, um 20 Uhr ins »Türmle« hinter dem Rathaus ein.

Beschäftigungsstelle Landkreis Konstanz

Tag der offenen Tür

Hegau. Seit dem 4. September hat die Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH (BG) ihre neuen Räumlichkeiten in der Wehrdstraße 7, in Singen (DAS 3-Gebäude) bezogen.

Inzwischen sind alle notwendigen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen abgeschlossen und das Team der BG hat seine Büros und Schulungsräume eingerichtet. Am kommenden Freitag, 8. November, um 10 Uhr findet die offizielle Eröffnung der Räumlichkeiten durch Sozialdezernent Stefan Basel statt. Im Anschluss ist die Öffentlichkeit beim Tag der offenen Türe eingeladen, bis 14 Uhr die Büros und Schulungsräume zu besichtigen und das Team der BG sowie die angebotenen Maßnahmen kennenzulernen.

Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr



Die neue Vorstandschaft der Initiative Bildungsstandort Engen: (von links) Oliver Hauber, Richard Willems, Martina Saalfrank, Stephan Gommeringer, Peter Pütz und Christina Öhrle. Bild: IBE

Neues Gesicht im Vorstand

Förderverein IBE leistet seit mehr als 12 Jahren wertvolle Unterstützung

Engen. Im 13. Jahr des Bestehens gibt es beim Förderverein »Initiative Bildungsstandort Engen« (IBE) ein neues Vorstandsmitglied: Christina Öhrle, Lehrkraft am Schulverbund, ist neue Beisitzerin und verstärkt den Förderverein als zweite Frau im Vorstand. Neben zahlreichen kleineren und bereits erfolgreich durchgeführten Projekten, darunter zum Beispiel die finanzielle Unterstützung der Chemie-Exkursion am Gymnasium, der Mundharmonikas für die Grundschule oder der Helmüberzüge für alle Laternen-Teilnehmer, stehen gerade zwei große Projekte an. »Zum einen ist das der Bauwagen für die Grundschule, in dem Außenspielgeräte Platz finden werden, und zum anderen eine mobile Beleuchtungsanlage, die bei Theateraufführungen alle Beteiligten ins rechte Licht rücken wird«, so Vorstandssprecher Peter Pütz. »Unser Internetauftritt ist vollzogen (www.foerderverein-engen.de) und es gibt immer wieder gute Ideen, um Eltern von einer Mitgliedschaft zu überzeugen«. Allein in den letzten beiden Jahren konnte 24 Familien mit einer Bezuschussung geholfen werden. Vorausgehend dazu gibt es immer intensive und teilweise sehr emotionale Gespräche, die häufig auch zu einer Beratung über Bildung und Teilhabe (BuT) führen. »Direkt und diskret betroffenen Familien zu helfen, ist eigentlich die Hauptaufgabe innerhalb des Fördervereins«, ergänzt Martina Saalfrank. Der Verein hat circa 380 Mitglieder, die der IBE in der Regel lange die Treue halten.

»Die Vereinskasse ist hervorragend geführt, die Kassenprüfung selbst verlief reibungslos«,

erklärte Gerhard Steiner, Kassenprüfer gemeinsam mit Erika Fritschi, während seines Berichts bei der Hauptversammlung und zollte damit seinen Respekt gegenüber dem Kassenwart Oliver Hauber und dem gesamten Verein mit seinen Aufgaben. Auf Vorschlag von Thomas Umscheiden, der sich bei den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit bedankte und für die Freizeit, die dafür investiert werden muss, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Umscheiden und Pütz übernahmen die Wahlleitung bei der Neuwahl des Vorstands für die kommenden zwei Jahre mit folgendem Ergebnis: Vorstandssprecher: Peter Pütz, stellvertretender Vorstandssprecher: Richard Willems, Kassenwart: Oliver Hauber, Schriftführerin: Martina Saalfrank, Beisitzer: Christina Öhrle und Stephan Gommeringer. Die Kassenprüfer Erika Fritschi und Gerhard Steiner wurden für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Im Namen des Bürgermeisters Johannes Moser bedankte sich Steiner recht herzlich bei allen Mitgliedern des Vorstandes für die weiterhin benötigte und gut ausgeführte Arbeit des Fördervereins IBE.

Die Initiative Bildungsstandort Engen, vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt, versteht sich seit der Gründung als Förderverein aller Bildungseinrichtungen in Engen und unterstützt alle Schulen und auch Kindergärten. Somit wird weiterhin eine wesentliche Aufgabe des neuen Vorstandes sein, dieses Profil zu stärken und Mitglieder verstärkt im Schulverbund und in der Grundschule zu werben.

Obstbaumpaten suchen?

Bürger erkundigte sich nach Fallobstbeseitigung und Hochwasserschutz

Engen (her). Den Tagesordnungspunkt »Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger« nutzte ein Besucher der jüngsten Gemeinderatssitzung und drückte sein Bedauern darüber aus, dass im Bereich Figelbrunnen Fallobst auf dem Spielplatz und entlang des Weges zum Franzosenwäldle verteilt sei, um das sich niemand kümmere. Er erkundigte sich, ob es sich um städtischen Besitz handle. Im Bereich des Figelbrunnens handle es sich tatsächlich um städtische Obstbäume, antwortete Stadtbaumeister Matthias Distler, entlang des Weges zum Franzosenwäldle zum Teil um öffentliche und zum Teil um private Bäume. Der städtische Bauhof nehme den notwendigen Baumschnitt vor, das Auflesen des Fallobstes sei den städtischen Mitarbeitern jedoch nicht zuzumuten. »Wir haben das Ziel, Bürger zu finden, die eine Patenschaft für die Bäume übernehmen«, betonte Distler. Bürgermeister Johannes Moser

regte an, im kommenden Frühjahr solche Patenschaften öffentlich auszuschreiben. Der Behindertenbeauftragte Manfred Flegler schlug vor, alle Obstbäume zu nummerieren und diese zu versteigern.

Auch das Thema Hochwasserschutz im Bereich Figelbrunnen/Franzosenwäldle wurde von dem Bürger angesprochen. Bei einem Starkregen im Mai diesen Jahres sei der Graben entlang des Weges zum Franzosenwäldle übergelaufen und der Ablauf mit Schwemmmaterial verstopft gewesen. Da er befürchte, dass der Graben nicht richtig dimensioniert sei, bat er um regelmäßige Kontrolle und Säuberung des Ablaufs durch den Bauhof.

Zudem erkundigte er sich, wo er Informationen in Sachen Hochwasserschutzmaßnahmen erhalte. Er werde die Bitte an den Bauhof weiterleiten, sagte Bürgermeister Moser zu. Die Konzeption für Hochwasserschutzmaßnahmen sei im städtischen Bauamt einsehbar.



Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

Wettbewerb IBE 2019

Teilnahmeschluss am 15. November

Engen. Teilnahmeschluss für den derzeit stattfindenden Klassenwettbewerb des Fördervereins IBE für alle fünften Klassen sowie die vierten Klassen der Grundschulen ist am Freitag, 15. November.

Mitgliedsanträge für den Wettbewerb finden Interessierte unter www.foerderverein-ibe.de/Mitgliedschaft/. Diese Anträge bitte ausfüllen und bei der jeweiligen Klassenlehrkraft abgeben.

Georg Elser - allein gegen Hitler

Szenische Lesung mit Musik von freywolf
am 8. November im Landratsamt Konstanz

Hegau. Vor 80 Jahren versuchte Georg Elser mit seinem Attentat auf Adolf Hitler, in das Rad der Geschichte zu greifen. In monatelanger Kleinarbeit konstruierte er eine Bombe, die er in eine Säule des Münchener Bürgerbräukellers einbaute. Sie sollte Adolf Hitler bei den Feierlichkeiten zum Jahrestag des Hitlerputsches am 8. November 1939 töten.

Der von ihm selbst entworfene Zündmechanismus des findigen Tüftlers funktionierte exakt – nur hatte Hitler die Veranstaltung bereits 13 Minuten früher als geplant verlassen. Elser war zu diesem Zeitpunkt bereits auf der Flucht. Er erreichte am Abend die Schweizer Grenze in Konstanz. Hier hatte er jahrelang gelebt, hier kannte er sich aus. Beim illegalen Grenzübertritt wurde er allerdings von Zollbeamten festgenommen und schon bald der Gestapo übergeben.

Anlässlich des gescheiterten Attentats auf Hitler und Georg Elser Festnahme in Konstanz in den Abendstunden des 8. November 1939 veranstaltet das Kreisarchiv Konstanz in Zusammenarbeit mit dem Georg-Elser-Arbeitskreis Heidenheim eine szenische Lesung aus den

Protokollen der Verhöre Georg Elser durch die Gestapo.

Die szenische Lesung wird von bewegenden Liedern aus dem Widerstand und ausdrucksstarken Eigenkompositionen der Gruppe »freywolf« begleitet (Engelbert Frey, Gesang; Hartmut Schmitt-Wolf, Gitarre; Martin Sandel, Saxophon).

Die Veranstaltung wird gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

In der szenischen Lesung kommt Elser selbst zu Wort. Anhand des Protokolls seines Verhörs durch die Gestapo wird sein Leben von Kindheit und Jugend auf der Ostalb über seine Konstanzer Jahre 1925 bis 1932 bis hin zu jener kritischen Zeit dargestellt, in der er den Anschlag auf Hitlers Leben am 8. November 1939 im Münchner Bürgerbräukeller vorbereitete und ausführte. Das Protokoll ist ein einzigartiges Zeugnis über diesen Handwerker aus Königsbronn.

Die Veranstaltung findet statt am Freitag, 8. November, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Konstanz am Benediktinerplatz.

Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Ein spannendes Herbstwochenende erlebten 15 Kinder und Jugendliche bei der diesjährigen Jugendhüttenfreizeit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Engen in Disentis. Betreut wurden diese dabei von vier aktiven DLRG-Mitgliedern. Bei strahlendem Sonnenschein und 21 Grad standen, neben einer ausgiebigen Wanderung in den herrlichen Schweizer Bergen, verschiedene Jugendaktivitäten auf dem Plan. »Mit unseren Maßnahmen wollen wir den Kindern und Jugendlichen ein Selbstverständnis für Zusammenhalt geben, die Akzeptanz jedes Einzelnen sowie unsere Gemeinschaft weiter fördern«, erläutern der Vorsitzende Ingo Sterk und Jugendleiter Franco Rose. Alle Mitglieder waren sich einig, dass dieses tolle Erlebnis 2020 wiederholt werden muss. Bild: DLRG

Maxi-Carvingschule Brettlemarkt

Hegau. Die Maxi Carvingschule veranstaltet ihren traditionellen Brettlemarkt am kommenden Samstag, 9. November, in der Gottmadinger Eichendorffhalle.

Die Annahme der sauberen und in einwandfreiem Zustand befindlichen Wintersportartikel (maximal zehn pro Person) ist von 10 bis 12 Uhr, der Verkauf von 14 bis 15 Uhr. Die Abholung des Geldes/der nicht verkauften Waren ist zwischen 16 und 16.30 Uhr möglich.

Infos, auch über die Carving-Kurstermine, unter www.carvingschule.de.

Bürgerbüro für Schwerbehinderte

Geänderte Öffnungszeiten

Hegau. Das Bürgerbüro für Schwerbehinderte des Landratsamtes Konstanz mit Sitz in der Scheffelstraße 15 in Radolfzell ist aufgrund einer Personalfortbildung vom 11. bis 13. November täglich von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr reduziert. Danach gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten. Die Sprechstunde in Radolfzell wird jeden ersten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr angeboten. Die nächste Sprechstunde ist am 3. Dezember.



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen

Breiter Wasmen 17 • 78247 Hiltzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 8 6 82 99

Denken Sie an Ihre Martinsgans zum 11.11.

Ab sofort zu bestellen!

Jede Woche Hähnchen zum Braten

Zu Weihnachten, Bestellung ab sofort:

**Gänse, Enten, Bronzeputen,
freilaufend aus eigener Aufzucht**

Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

**Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen**

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3



Die besten Amateurlkämpfer der Welt kamen vom 16. bis 21. Oktober zur Weltmeisterschaft der WKU (World Kickboxing and Karate Union) in Brezgen zusammen, um sich in den Disziplinen Formen, Karate Kumite, Pointfight, Leichtkontakt, Vollkontakt und Kickboxen mit Lowkicks zu messen. Ein unvergessliches Erlebnis für die Athleten und Zuschauer. Deutschland, England und Kanada zählen jährlich zu den größten Teams, aber auch Vertreter aus Wales, Ägypten, Italien, den USA und zahlreichen anderen Ländern sind dabei. Über 40 Nationen, mehr als 1500 Athleten und 300 Kategorien - das ist die WKU-Weltmeisterschaft. Das Karate-Team aus dem Hegau war mit neun Kämpfern am Start und holte sich fünfmal Gold und viermal Silber. Gold: Sebastian Baum/Junior, Viktoria Vorobev/Kids, Joshua Roussety/Kids, Tamara Kopp/Veteran, Sandrina Item/Kids. Silber: Andre Dias/Adult, Nathalie Göldner/Women, Andreas Straub/Junior, Erin Sargisson/Junior. *Bild: Karate-Team Hegau*

Sieben-Meter-Festival

Handballdamen verloren beim letztjährigen Meister

Engen. Nachdem das letzte Auswärtsspiel bei der SG Waldkirch/Denzlingen mit 22:17 verloren wurde, ging die Reise am vergangenen Samstag zum letztjährigen Landesligameister SG Hornberg/Lauerbach/Triberg in die Jahnsporthalle nach Triberg.

Das erste Tor der Partie erzielte Sandra Mast durch einen Sieben-Meter. Dies war auch gleichzeitig der erste Sieben-Meter von insgesamt 20 im Laufe der Partie.

Nachdem Leonie Ort in der zehnten Spielminute beim Stande von 5:4 für die Gastgeber eine Zwei-Minuten-Strafe absitzen musste, nutzten die Einheimischen die sich bietenden Räume eiskalt aus und setzten sich mit 9:4 ab.

Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit hielten die Engenerinnen tapfer dagegen und konnten sich immer wieder durch tolle Spielzüge Abschlussmöglichkeiten herauspielen. Leider konnten diese nicht konsequent zu Ende gespielt werden, da die Gastgeber in der Defensive eine sehr starke Leistung boten und gleichzeitig durch schnelles Umschaltspiel die Offensive ankurbelten und ihre sich bietenden Chancen eiskalt ausnutzten. Zur Halbzeitpause

stand ein 16:8 auf der Anzeigetafel.

Im zweiten Durchgang spielten die Damen der SG Hor/Laut/Tr. ihre ganze Routine aus, stießen immer wieder in die kleinen Lücken der Engener Defensive und waren nur durch kleine Nickigkeiten beziehungsweise Fouls zu stoppen. Insgesamt bekamen die Gastgeberinnen 13 Sieben-Meter zugesprochen und konnten zehn davon in Tore ummünzen.

Auf Seiten der Engener konnten dagegen lediglich zwei von insgesamt sieben verwandelt werden. Dieser Unterschied machte sich letztendlich auch im Endergebnis von 31:18 bemerkbar.

Trotz der deutlichen Niederlage machte die Mannschaft um Spielertrainerin Petra Gessler ein gutes Spiel. Hervorzuheben ist trotz der hohen Sieben-Meter-Zahl das faire Spiel beider Mannschaften. Beste Werferinnen waren Caroline Wolf und Lena Hildebrand mit jeweils vier Toren und Isabell Sprenger und Melissa Müller mit jeweils drei Toren.

Das nächste Spiel findet am kommenden Samstag, 9. November, um 18 Uhr gegen den Tabellenzweiten von der TB Kenzingen in der Großsporthalle in Engen statt.

Denkwürdiges Hegau-Derby in Singen

FC Singen 04 und Hegauer FV trennten sich am vergangenen Samstag 5:5

Hegau. Ein Torspektakel wurde den Zuschauern am Samstag beim Hegau-Derby in der **Herrn-Landesliga** geboten. Der FC Singen 04 und der Hegauer FV trennten sich am Ende 5:5-Unentschieden, in einem denkwürdigen Spiel mit zehn Toren, das sicher gut in Erinnerung bleiben wird. Mit dem Unentschieden konnte die HFV-Elf ihre Negativserie beenden.

Das Spiel auf dem Waldeck-Kunstrasen begann nach dem Geschmack der Gäste. Ein schlecht verteidigter Ball führte bereits nach vier Minuten zur 1:0-Führung für die Gäste durch Jeckl. Die Hausherren wirkten sichtlich geschockt und konnten zunächst nicht an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen.

In der zwölften Minute folgte die nächste kalte Dusche für die Gastgeber, als Rösch einen Kopfball über den Singener Torwart hinweg zum 2:0 verwandelte. Die folgende Konfusion in der FC-Abwehr nutzte Care aus: Er lief alleine auf Torwart Sieler zu und verwandelte sicher zum 3:0-Zwischenstand (20.). Im Gegenzug sahen die Zuschauer den ersten nennenswerten Angriff der Blau-Gelben, der prompt zum 1:3 durch Antunes-Simones führte (22.). Kurz vor der Pause konnte sich Sieler im Singener Tor durch einen prima Reflex gegen Schneider auszeichnen (44.), sodass noch etwas Hoffnung bei den Platzherren für den zweiten Abschnitt aufkeimte.

Kurz nach Wiederbeginn stürmte Schneide allein auf den FC-Torwart zu, der diesmal aber Zweikampfsieger blieb und die Vorentscheidung für den HFV verhinderte.

In der 50. Minute flankte Jeske punktgenau auf den Kopf von Hoxha, der das Leder zum 2:3 unterbrachte. Singen erhielt anschließend einen Freistoß aus 20 Metern in zentraler Position. Jeske nahm Maß und hämmerte die Kugel zum Ausgleich in die Maschen (55.). Dann wurde Maximilian Jeckel von seinem Bruder Nelson Jeckel im

Bruderduell im Strafraum von den Beinen geholt. Der Gefoulte übernahm die Verantwortung und verwandelte den Strafstoß zum 3:4 (60.).

Drei Minuten später traf Raffaele Care mit einem Aufsetzer zum 3:5 für den Hegauer FV. Wieder mussten die Gastgeber einem Rückstand hinterherlaufen, doch sie gaben sich nicht geschlagen.

Macedo Francisco fasste sich in der 72. Minute ein Herz und zog ab. Der Ball schlug zum erneuten Anschlusstreffer zum 4:5 im HFV-Tor ein.

Nun wollten die 04er mehr. In der 80. Minute kam Körner im Hegauer Strafraum zu Fall. Den fragwürdigen Strafstoß verwandelte Jeske sicher zum 5:5. In einer höchst turbulenten Schlussphase trafen Barjasic für Singen und Braun für den HFV jeweils die Querlatte des gegnerischen Tors, es blieb aber am Ende beim spektakulären 5:5-Endstand.

Am kommenden Sonntag, 10. November, um 14.30 Uhr, empfängt der Hegauer FV auf dem Kunstrasenplatz in Welschingen den FC 07 Furtwangen.

Das **Kreisliga-A-Team** des Hegauer FV unterlag zu Hause dem SV Orsingen-Nenzingen mit 2:3. Die Gäste gingen mit zwei Toren in Führung (15., 33.). Leuzinger traf vor der Pause zum 1:2 (38.).

Nach einer Stunde gelang dem SV Orsingen-Nenzingen das 1:3. Peckruhn schaffte in der Schlussminute nochmal den Anschlusstreffer (90.), zu mehr reichte es aber nicht.

Am kommenden Sonntag steht um 14.30 Uhr das Auswärtsspiel in Hattingen auf dem Spielplan. Das **Kreisliga-B-Team** des Hegauer FV konnte eine Negativserie beenden und holte im Heimspiel gegen den SV Orsingen-Nenzingen 2 einen Punkt. Am Ende stand es 2:2. Die Tore erzielten Wikenhauser (40.) und Stark (88.).

Im letzten Vorrundenspiel muss die HFV-Elf am nächsten Sonntag um 12.15 Uhr beim FC Steißlingen 2 antreten.

Aktionstag des Kinderturnens

Am kommenden Sonntagnachmittag
in der Engener Sporthalle

Engen. Am kommenden Sonntag, 10. November, beteiligt sich der Turnverein Engen am bundesweiten Aktionstag der Deutschen Turnerjugend »Tag des Kinderturnens«. Zwischen 13 und 17 Uhr können Kinder zwischen drei und sieben Jahren in der Sporthalle (alte Stadthalle, Jahnstraße 32) das »Kinderturnabzeichen für Alle« erlangen.

Die Aktion ist für alle Kinder, geübt oder ungeübt, jeder kultureller oder sozialer Herkunft, mit oder ohne körperliche oder geistige Beeinträchtigung, konzipiert.

Das Angebot umfasst insgesamt zwölf Übungen aus sechs Kategorien (Rollen-Gehen-Rutschen, Sinne, Werfen und Fangen, Teamarbeit, Rhythmus, Bewegungslandschaft), welche die Vielfalt des Kinderturnens widerspiegeln.

Die Anforderungen für eine erfolgreiche Abnahme des »Kinderturn-Abzeichens für Alle« sind für jede Altersklasse gleich. Es gibt keine konkrete Punkteverteilung. Es wird nur zwischen »Geschafft« und »Nicht geschafft« unterschieden. Für jedes »Geschafft« gibt es einen Stempel. Um das Abzeichen zu

erlangen, sollten die Kinder mindestens sechs von zwölf Aufgaben geschafft haben. Die Übungen sind so ausgelegt, dass möglichst alle Kinder bestehen können. So stehen der Spaß und das Erlebnis im Vordergrund.

Jeweils zur vollen Stunde (14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr) des Aktionsnachmittags wird die Übung 1 der Kategorien Teamarbeit und Rhythmus durchgeführt, sodass es möglich ist, auch nach 13 Uhr hinzuzukommen oder früher als 17 Uhr wieder zu gehen, denn es ist nicht angedacht, dass die Kinder vier Stunden in der Halle ausharren müssen, gerade wenn bei den kleineren Kindern noch Mittagsschlaf gehalten wird.

Im hinteren Hallenteil können sich die Eltern bei Kaffee/Getränken und Kuchen austauschen und dem Geschehen zuschauen.

Anmeldungen und Informationen sind möglich bei Marita Kamenzin auf der Geschäftsstelle des Turnvereins Engen unter Tel. 07733/9771847 oder geschäftsstelle@tv-engen.de. Der TV Engen freut sich auf viele kleine TeilnehmerInnen.



Zum Aktionstag des Kinderturnens lädt der TV Engen am kommenden Sonntag herzlich in die Sporthalle in Engen ein. Bild: Archiv TV Engen

Sport und Spaß am Pitztaler Gletscher

Skiclub bietet Skijugendfreizeit an

Engen. Die Jugendfreizeit des Skiclubs Engen findet vom 1. bis 6. Januar 2020 bereits zum dritten Mal am Pitztaler Gletscher statt. Schneesicherheit ist hier garantiert. Kinder und Jugendliche im Alter ab neun Jahren sind herzlich willkommen. Angeboten wird intensive Ski- und Snowboardbetreuung in Kleingruppen mit ausgebildeten Skilehrern und natürlich freies Fahren. Nach dem Skifahren erwartet die Teilnehmer noch eine Menge Spaß mit weiteren Aktivitäten in der Unterkunft. Die Unterkunft ist das Ferien-

haus Rimls in St. Leonhard im Pitztal, nur wenige Kilometer vom Gletscherexpress entfernt. Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind bei Nathalie Gantner unter jugend@skiclub-engen.de oder auf der Webseite in der Rubrik Jugend erhältlich (www.skiclub-engen.de).

Des Weiteren bietet der Skiclub für interessierte Eltern einen Infoabend am Freitag, 29. November, um 19:30 Uhr in der Rastanlage Hegau-West an. Gerne werden dort alle offenen Fragen beantwortet.

GMS
PETER-THUMB-SCHULE HILZINGEN

16.11.2019
PETERS SCHAUFENSTER

An Schüler, Eltern, Freunde und Interessierte

Peter-Thumb-Schule Hilzingen
Samstag, den 16.11.2019, 10:00 - 12:00 Uhr

**Ein Blick ins Schaufenster
sagt mehr als tausend Worte.**

Lernen Sie unsere Lerngruppen der GMS, unsere Klassen der Grundschule, wie unser Lehrerteam, bestehend aus Grund-, Gymnasial-, Real- und Werkrealschullehrkräften kennen und bekommen Sie einen Einblick in die Arbeit an einer Gemeinschaftsschule mit Primarstufe.

Wir freuen uns auf Sie.

Schüler, Kollegium und Schulleitung der
Peter-Thumb-Gemeinschaftsschule Hilzingen

Peter-Thumb-Schule · Hauptstr. 53 · 78247 Hilzingen

☎ 07731 1431950 🌐 www.schule-hilzingen.de

Anzeige



In Blumberg dreht sich alles um den Rebensaft

Weinprobe und Eventkochen mit Weinlädle Bäurer im Küchenstudio Fluck

Am 16. November findet von 14:30 bis 21 Uhr eine Weintour im Genussatelier des Küchenstudios Fluck in Blumberg statt. Die unterschiedlichen Nuancen in Farbe, Geruch und Geschmack zeichnen Weine aus. Was liegt da näher, als in einer Weinprobe diese unterschiedlichen Facetten zu erschmecken.

Bei dieser Co-Produktion von Weinlädle Bäurer und Küchenstudio Fluck können Weinliebhaber bei einem Genussrundgang Weine von verschiedenen Weingütern kosten. Das Weinlädle Bäurer konnte hierbei unter anderem die Weingüter Zotz aus Heitersheim, Kalkbödele aus Meringen, Sasbach

vom Kaiserstuhl, Keller aus Erzingen/Bischoffingen vom Kaiserstuhl sowie die Genossenschaftskellerei Heilbronn und die Edelbrennerei Halter aus Oberkirch gewinnen. Die in Blumberg ansässige Bäckerei Knöpfle sorgt mit Häppchen zwischen den Weinproben für die Neutralisierung des Geschmacks.

Ein besonderes Event, das die Veranstaltung abrunden soll, werden die Live-Kochvorführungen eines Eventkochs der Firma BOSCH-Hausgeräte sein, welche das Küchenstudio Fluck unter anderem auch im Verkaufsportfolio hat. Hier wird ein Eventkoch bei Show-Cooking in modernsten Küchen Fingerfood und Häppchen zubereiten. Als Veranstaltungsraum dient die neue Küchenabteilung der Fluck Holzbau GmbH, Alemannenstraße 48 in 78176 Blumberg. Die tolle Location im Obergeschoss des Hausbauers, mit Küchenstudio, wird zur Präsentation der verschiedenen Winzer als Rundgang gestaltet und der Veranstaltungsort für diese erstmalige Weintour sein. Selbstverständlich können die gekosteten Weine auch käuflich erworben werden. Der Eintritt für diese Veranstaltung beträgt 10 Euro für die Weintour mit Weinprobe. Bei einem Einkauf ab 100 Euro wird der Eintritt erstattet. Anmeldungen und Infos unter Tel. 07702/419001 oder Email info@wein-baeurer.de. Ein Besuch ist auch ohne Anmeldung möglich.

Bei uns wird Wein zum Erlebnis:

- Weinerlebnistouren
- Weinproben
- Sektempfang
- GPS-Weinwanderungen



Blumberg - Achdorf | Tel. 07702-743

FLUCK HOLZBAU GmbH
So geht Holzbau
www.fluck-holzbau.de

- HOLZ
- HAUS
- DACH
- ENERGIE

D-78176 Blumberg
 ☎ 07702 / 60 800 60

KÜCHENSTUDIO
 Qualitätsküchen aus dem Schwarzwald

FLUCK HOLZBAU GmbH
Küchen
 - Ausstellung
 - aus Meisterhand
 - Made in Germany

78176 Blumberg - Alemannenstrasse 48 - direkt an der B27 - ☎ 07702 / 60 800 60



Die Tischtennissaison 2019/2020 ist im vollen Gange. Sowohl die Herren- als auch die Jugendmannschaft haben schon die Hälfte der Hinrunde bestritten. Der TTC Engen-Aach informiert über die nächsten Heimspiele in Aach in November: Mittwoch, 6. November, um 20 Uhr: TTC Engen-Aach gegen TV Gaienhofen, Samstag, 16. November, um 10 Uhr: TTC Engen-Aach (U18) gegen TTC Mühlhausen, Samstag, 23. November, um 16 Uhr: TTC Engen-Aach (U18) gegen TTS Gottmadingen, Samstag, 30. November, um 18:30 Uhr: TTC Engen-Aach gegen SC Konstanz-Wollmatingen. Zuschauer sind herzlich willkommen. Das geführte Training für Kinder und Jugendliche findet samstags von 10 bis 11:30 Uhr in der Sporthalle der Aacher Grundschule statt. Die Erwachsenen trainieren mittwochs um 20 Uhr (freitags in Abstimmung) ebenfalls in Aach. Interessierte können jederzeit vorbeischauen und mitspielen. Folgt dem TTC auf: <http://ttcengenaach.wordpress.com/>.

Natur, Spiel und Spaß

TG Welschingen lädt am 16. November zum Orientierungslauf ein

Welschingen. Die TG Welschingen veranstaltet am 16. November für alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen acht und 18 Jahren einen Orientierungslauf (das Ablaufen einer vorgegebenen Strecke im Gelände) rund um die Hohenhewenhalle in Welschingen. Treffpunkt für alle neugierigen Kinder und Jugendlichen ist um 12:45 Uhr an der Hohenhewenhalle in Welschingen. Die Teilnehmer starten zwischen 13 und 14 Uhr im Fünf-Minuten-takt. Auch ein Starten in einer Gruppe mit maximal drei Kinder/Jugendlichen und eines Erziehungsberechtigten ist möglich. Die Teilnehmer/Gruppen erhalten beim Start eine Karte mit der vorgegebenen Strecke zur Orientierung und laufen diese dann ab. Auf der Strecke befinden sich einzelne Spielstationen sowie Buchstaben, die in der mitgegebenen Karte eingetragen werden müssen. Die Strecke sollte in maximal zwei Stunden (bis 16 Uhr) absolviert werden. Also keine Angst, die Zeit spielt hierbei keine große

Rolle und die Strecke kann von jedem Teilnehmer gut gemeistert werden. Der Abschluss um circa 17:30 Uhr mit einem kleinen Imbiss und Überreichung der Urkunde krönt den spannenden Tag. Alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen können sich auf einen Nachmittag mit jeder Menge Spiel, Spaß und Orientierung in der Natur freuen. Wer Lust hat, etwas Neues auszuprobieren, sollte nicht zögern und schnellstmöglich ein Anmeldeformular ausfüllen. Dieses ist zu finden unter www.tg-welschingen.de Anmeldungen können bis zum 14. November an die Geschäftsstelle der TG Welschingen (Dorfstraße 11, 78234 Engen-Welschingen, tgwelschingen@hegaudata.de) oder direkt an Bianca Sigg geschickt oder dort abgegeben werden. Für Rückfragen steht Bianca Sigg auch gerne per Whatsapp (Tel.: 0172/5969600) zur Verfügung. Die TG Welschingen freut sich auf viele Anmeldungen und einen erlebnisreichen Tag.

HFV-Damen unterlegen

Spiel in der Damen-Regionalliga gegen SC Sand 2 endete 0:3

Hegau. Die Hegauerinnen waren auf dem tiefen Rasen im Hegastadion sofort im Spiel und boten dem erfahrenen Gegner aus der Ortenau Paroli. Die HFV-Elf ging sehr engagiert zu Werke und hatte durch Luisa Radice nach Zuspiel von Selina Klenz gleich eine gute Chance, um in Führung zu gehen (4.). Die Gäste hatten im ersten Abschnitt nur eine gute Möglichkeit, Anja Hahn klärte den Ball auf der Linie (11. Minute). Eine gute Möglichkeit von Nadja Sabellek wurde von der SC-Defensive zur Ecke geblockt (17.). In der 28. Minute bediente Jana Butsch HFV-Spielführerin Luisa Radice, die an der Strafraumgrenze gerade noch beim Torschuss gehindert wurde. Eine Riesenchance hatte Nadine Grützmaker mit einem Kopfball nach Flanke von Laura Frech, der Ball ging knapp neben das Gästetor (37.). In der 43. Minute hatte Grützmaker die Führung auf dem Fuß, doch sie zielte zu zentral auf SC-Torhüterin Jule Baum. Die HFV-Elf konnte sich für ihre engagierte Spielweise nicht belohnen und

scheiterte einmal mehr an der eigenen Abschlusschwäche. Das rächte sich leider im zweiten Abschnitt.

Mit der ersten Chance ging Sand durch Dong in Führung (57.). Die Gäste zeigten der HFV-Elf, wie man abgezockt die Chancen verwertet. Nach einer Standardsituation erhöhten die Gäste durch Gavatt auf 0:2 (78.). Die Hegauerinnen schafften es gegen die routinierten Sanderinnen nicht mehr, dem Spiel noch eine Wende zu geben. Gavatt sorgte mit ihrem zweiten Treffer für den Endstand (86.). Es war ein Spiel, in dem für die HFV-Elf mehr drin gewesen wäre, wenn die guten Möglichkeiten im ersten Abschnitt genutzt worden wären. Ein großes Manko beim HFV ist und bleibt die Chancenverwertung.

Am kommenden Sonntag spielt der Hegauer FV um 11 Uhr in Stuttgart beim VfB Obertürkheim.

Das Frauen-Verbandsliga-Team spielt am Samstag, 9. November, um 14.30 Uhr im Bodensee-Derby der Verbandsliga beim SV Deggenhausertal.



... und los geht's!

Wir brauchen Verstärkung. Fahrer mit PKW-Führerschein Klasse B (m/w/d) zum 01.01.2020 gesucht

Für ein neues Verkehrskonzept im Landkreis Konstanz benötigen wir vorwiegend Abends und am Wochenende Fahrer/innen mit PKW-Führerschein (B). Ihr Aufgabengebiet umfasst die Beförderung von Personen in einem Fahrzeug mit bis zu 8 Sitzplätzen nach einem festen Fahrplan.

Voraussetzung:

- Gültige Fahrerlaubnis Klasse B seit mindestens 2 Jahren
- Mindestalter 21 Jahre
- P-Schein
- Sollten Sie keinen besitzen, sind wir beim Erwerb behilflich

Wir wünschen uns zuverlässige, serviceorientierte und flexible Arbeitskräfte. Es erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz in einem motivierten Team. Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarif des Baden-Württembergischen Omnibusverband für das private Busgewerbe.

Jörg Schmidbauer
Busbetrieb e.K.
Grubwaldstr. 35
78224 Singen
Tel. 07731-210033
info@schmidbauer-singen.de

Gastfamilien gesucht

Liebenau-Teilhabe bittet um Unterstützung

Hegau. Wer ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei hat und Freude am Umgang mit Menschen und sich vorstellen kann, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten, wird herzlich gebeten, sich bei der Liebenau Teilhabe zu melden. Sie sucht im Landkreis Konstanz engagierte Fa-

milien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Behinderung haben und bietet dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch ihren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos: Liebenau Teilhabe, Tel. 07731/596962, www.stif-tung-liebenau.de/teilhabe.

Wie sicher ist Ihr Zuhause?

Polizei gibt Präventionstipps - nicht nur für die dunkle Jahreszeit

Hegau. Im Herbst beginnen die Einbruchszahlen erfahrungsgemäß wieder zu steigen. Die Monate Oktober bis März sind Hochsaison für Einbrecher. Ein Einbruch kann jeden treffen, und neben dem materiellen Schaden müssen sich die Betroffenen oft auch mit psychischen Folgen auseinandersetzen. Das Sicherheitsgefühl ist nach einem erfolgten Einbruch meist erheblich beeinträchtigt. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass es zwischenzeitlich bei fast der Hälfte der Taten beim Versuch bleibt. Hierzu tragen vor allem das Vorhandensein mechanischer Sicherungstechnik, ergänzende elektronische Absicherung, aber auch das eigene Verhalten und aufmerksame Nachbarn bei. Die Polizei möchte dazu im Rahmen der Einbruchsprävention mit folgenden Präventionstipps sensibilisieren.

Allgemeine

Handlungsempfehlungen:

Halten Sie die Hauseingangstüre auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie auch immer, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen. Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung. Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus und auf dem Grundstück. Lassen Sie die Wohnungstür nicht nur »ins Schloss fallen«, sondern schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweifach ab. Dies gilt auch für Keller, Garagen und Speicher. Verstecken Sie ihren Haus- und Wohnungsschlüssel nie außerhalb der Wohnung. Wechseln Sie bei Verlust des Schlüssels unverzüglich den Schließzylinder aus. Auch bei kurzer Abwesenheit sollten Fenster- und Balkontüren verschlossen werden. Gekippte Fenster und Balkontüren öffnen Einbrecher besonders schnell. Sorgen Sie dafür, dass die Wohnung auch bei längerer Abwesenheit bewohnt erscheint: Lassen Sie beispielsweise den Briefkasten leeren. Geben Sie in sozialen Netzwerken (zum Beispiel durch Statusmeldungen) keine Hinweise auf eine längere Abwesenheit. Dies gilt ebenso für Anrufbeantworter/Mailboxen. Wählen Sie bei

verdächtigen Wahrnehmungen unverzüglich den Polizei-Notruf 110. Versuchen Sie niemals, Einbrecher selbst festzuhalten! Lernen Sie Ihre Nachbarn kennen, tauschen Sie sich mit Ihnen aus und geben Sie Bescheid, wenn Sie in den Urlaub fahren. **Mechanische und elektronische Sicherungstechniken:** Meist werden Fenster oder Türen von Einbrechern mit einfachem Werkzeug aufgehebelt. Bei Neu- und Umbauten erhalten Sie durch den Einbau geprüfter einbruchhemmender Fenster und Türen nach DIN EN 1627, mindestens Widerstandsklasse RC 2, einen guten Einbruchschutz.

Bereits eingebaute Fenster und Fenstertüren können nachgerüstet und der Einbruchschutz so deutlich verbessert werden. In Frage kommen hierfür eine Nachrüstung mit einbruchhemmenden Fensterbeschlägen nach DIN 18104 in Verbindung mit abschließbaren Fenstergriffen oder geprüfte Zusatzsicherungen. Auch Haus-, Wohnungs- und Nebeneingangstüren können in der Regel gut nachgerüstet werden. Mechanische Sicherungen, die sinnvoll aufeinander abgestimmt sind, sollten an erster Stelle stehen. Sie können dem Täter einen bestimmten Widerstand entgegensetzen und dadurch einen Einbruch deutlich erschweren, wenn nicht sogar verhindern. Zusätzlich eingebaute Einbruchmeldeanlagen und Videotechnik erhöhen darüber hinaus durch die Meldewirkung das Risiko für den Einbrecher, entdeckt zu werden, wesentlich.

Die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen bieten kompetente, kostenlose und neutrale Vor-Ort-Beratungen an und geben Sicherheitsempfehlungen. Termine können bei der für den Landkreis zuständigen Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Konstanz unter Tel. 07531/995-1044 vereinbart werden.

Weitere Informationen zum Thema Einbruchschutz sind auch unter www.k-einbruch.de oder unter polizei-beratung.de zu finden..

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Schulsozialarbeiter (m/w/d)

für die Jugendsozialarbeit an der Eichendorff-Realschule Gottmadingen (508 Schüler in 21 Klassen). Derzeit erfolgt an einem neuen Standort der Neubau der Realschule mit Eröffnung des Schulgebäudes im Sommer 2021. Ausführliche Informationen zu Schule, Angebot der Schulsozialarbeit und Neubau finden Sie unter www.gottmadingen.de/schulen.html.

Ihr Aufgabengebiet:

- Kernaufgaben der Schulsozialarbeit
- offene und kollegiale Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten (Schüler, Eltern, Schulleitung, Kollegium)
- Kooperation mit Netzwerkpartner in Gemeinde und Landkreis

Ihr Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium im Bereich Sozialarbeit/Sozialpädagogik
- Freude am Umgang mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern
- selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten und hohes persönliches Engagement
- Kontaktfreude und Teamfähigkeit
- Zielstrebigkeit, Belastbarkeit sowie die Fähigkeit und Bereitschaft zur Netzwerkarbeit und Kooperation

Unser Angebot:

- ein verantwortungsvolles und vielseitiges Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsmöglichkeiten
- an der Realschule die Bildung eines gemeinsamen Teams mit einer weiteren Schulsozialarbeiterin sowie eine gute Zusammenarbeit mit dem Team der Grundschule und dem Jugendpfleger der Gemeinde mit Einbindung in unsere Abteilung Jugend, Familie und Soziales
- regelmäßige Fortbildung und Supervision
- eine unbefristete Einstellung mit Eingruppierung in die Entgeltgruppe S 12 TVöD/SuE
- eine Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsumfang von 50 bis 70 % (19,5 bis 27 Wochenstunden), den wir gemeinsam mit Ihnen festlegen
- ein attraktives Gesundheitsmanagement
- Jobticket und guter ÖPNV-Anschluss (Bahn)
- Unterstützung bei der Wohnungssuche



Ihre vollständige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte umgehend an das Hauptamt der Gemeinde Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10 (oder an hauptamt@gottmadingen.de – Bewerbungsunterlagen bitte in Form einer zusammenhängenden PDF-Datei beifügen). Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen die Leiterin unserer Abteilung Jugend, Familie und Soziales Lisa Bischoffberger (Telefon 07731 908-270) gerne zur Verfügung. Mit personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an unser Hauptamt, Achim Hofmann (07731 90145).

Anzeige



ALTDORF ENGEN

Individuelle Unterrichtsprogramme

Angebot der
Musikschule für Tasteninstrumente

Engen. Die Musikschule für Tasteninstrumente bietet einen fundierten und zeitgemäßen Unterricht an Tasteninstrumenten. Musikschulinhaber Pirmin Wäldin, Diplom-Musiklehrer und Livemusiker, arbeitet mit verschiedenen individuellen Unterrichtsprogrammen. In seiner Musikschule in der Scheffelstraße 3 in Engen gibt er Kurse für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene am Keyboard, Digitalpiano, Klavier,

E-Orgel, Hammond und Akkordeon in fast allen Stilrichtungen. Es werden Kinder ab sieben Jahren, Jugendliche, Erwachsene und Senioren unterrichtet. Kostenlose Schnupperstunden sowie ein Schnuppermonat mit einem Leihinstrument sind möglich. Weitere Infos zu den vielseitigen Unterrichtsangeboten und Terminen erhalten Interessierte unverbindlich unter Telefon 07733/98060 oder unter www.waeldin-pirmin.de.

**MUSIKSCHULE
FÜR TASTENINSTRUMENTE**

Unterricht für
Keyboard | Klavier | Digitalpiano
E-Orgel | Hammond | Akkordeon
Anfänger | Fortgeschritten
Beratung | Verkauf | Gutscheine

PIRMIN WÄLDIN
Diplom-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 07733/98060
www.waeldin-pirmin.de

Adventsausstellung

Sonntag, den 24.11.19
von 11 bis 17 Uhr geöffnet



Vorankündigung!

In wenigen Wochen möchten wir sie mit unserer Ausstellung überraschen

Blumen Wegler

Schwarzwaldstr. 5 78234 Engen
Tel. 07733/5250 blumen-wegler.com

Bewirtung durch die Landfrauen Riedöschingen

- Musikinstrumente
- Noten
- Zubehör
- Gutscheine
- Keyboards & Pianos
- Beratung & Verkauf

Scheffelstraße 3 • 78234 Engen • Tel. 07733-98060

Moderner Musikunterricht in Engen
Keyboard und Klavierunterricht mit Helge Breitsprecher
Mit seinen Schülern Sieger beim Regional und Bundeswettbewerb "Jugend musiziert"

**Musikschule
MUSIKBOX** "Ab der 1. Klasse"

Unterricht für Klavier, Keyboard, Klassikgitarre, E-Gitarre und E-Bass
Mundingstr. 6 (Richtg. Schwimmbad) Info: 07771-875131
www.musikschule-musikbox.de + info@musikschule-musikbox.de

**Anzeigenberatung HEGAU
KURIER**

Astrid Zimmermann
Singener Str. 20, 78267 Aach,
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22, Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei

**INFO
KOMMUNAL** Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Engen hat's ! ...

... alles, was man braucht !



Wie schon viele Jahre zuvor verwandelt sich der Waldorfindergarten Engen für einen Sonntag in eine zauberhafte Adventswelt und lädt am Sonntag, 24. November, ab 11:30 Uhr zum Basar in die Goethestraße 4 ein. Die Besucher dürfen sich auf allerlei Selbstgemachtes, ein vielfältiges Programm für Kinder und viele herzhaft und süße Leckereien in der Kafestube freuen. Das Puppenspiel für Kinder ab drei Jahren wird um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr im Impulshaus gegenüber aufgeführt.

Bild: Waldorfindergarten Engen

Rund ums Herz

Klinikum Singen lädt zur
»Herzwoche«-Veranstaltung ein

Hegau. Im Rahmen der diesjährigen Herzwoche der Deutschen Herzstiftung lädt das Klinikum Singen am Dienstag, 12. November, um 17 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in den Turmsaal des Klinikums ein. Die Kurzvorträge des Herz-Seminars sind überschrieben mit dem Titel »Bedrohliche Herzrhythmusstörungen - wie schütze ich mich vor dem plötzlichen Herztod?«

Laut Herzspezialist Professor Dr. med. Dietrich Andresen, Vorsitzender der Deutschen Herzstiftung, stellt der plötzliche Herztod in aller Regel kein schicksalhaftes Ereignis dar, vor dem es kein Entkommen gibt, sondern ist die Komplikation einer langjährigen Herzkranzgefäßerkrankung, auch koronare Herzkrankheit genannt.

Die Vorträge informieren darüber, mit welchen Symptomen sich bedrohliche Herzerkrankungen oftmals bemerkbar machen und wie man sich am effektivsten vor dem plötzlichen Herztod schützen kann. Nach

der Begrüßung durch Chefarzt PD Dr. Marc Kollum der 1. Medizinischen Klinik (Kardiologie) am Klinikum Singen informiert PD Dr. Stefan Asbach, Sektionsleiter Elektrophysiologie der Kardiologie in Singen, darüber »Was sind Herzrhythmusstörungen?«. Der Frage »Wann brauche ich was - Schrittmacher oder Defi?« geht Dr. Stefan Richter, Leitender Oberarzt der Kardiologie am Klinikum Singen, nach. Dr. Peter Schlegelmilch von der Kardiologischen Praxisgemeinschaft Singen berichtet in seinem Kurzvortrag über »Herzrhythmusstörungen in der Ambulanz«. Dr. Robin Schulz, Chefarzt der Reha-Klinik Mettnau (Radolfzell), zeigt auf, wie Herzrhythmusstörungen mit Sport vereinbar sind und wie der Betroffene von Herzsport und Bewegung profitieren kann. An die Kurzvorträge von circa zehn Minuten schließt sich jeweils eine Fragerunde an. Die Veranstaltung ist für Patienten und Angehörige sowie für Interessierte kostenlos.

Aktionstag Computeria

PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen
laden am Samstag ein

Hegau. Beim Aktionstag am kommenden Samstag, 9. November, von 14 bis 17 Uhr bieten die PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen in der Grundschule Mühlhausen-Ehingen allen interessierten Senioren folgende Aktionspunkte: Umstieg von Windows 7 auf Windows 10.

Ab Ende des Supports für Windows 7 am 14. Januar 2020 wird der Computer weiterhin funktionieren, aber Microsoft stellt Folgendes nicht mehr bereit: Technischen Support bei Problemen, Softwareupdates, Sicherheitsupdates oder Problembehebungen. Man kann seinen PC mit Windows 7 zwar weiterhin verwenden, doch ohne weitere Software- und Sicherheitsupdates sind die Nutzer damit einem höheren Risiko für Viren und Malware ausgesetzt. Mit Blick in die Zukunft ist der sicherste Weg Windows 10. Die PC-Senioren zeigen für den Umstieg von W7 auf W10 Lösungswege auf.

Einblick in die Welt der Tablets,

Smart-Phones (Android/iOS) und PCs mit dem Betriebssystem Windows 7, 8, 10 und Apple: Anhand zahlreicher Beispiele wird an diesem Aktionstag den Besuchern das Leistungsspektrum der Computeria demonstriert und gezeigt, dass all diese modernen Kommunikationsgeräte auch für Senioren kein Buch mit sieben Siegeln sein müssen. Ziel dieser Informationsveranstaltung ist es, den Besuchern eine Entscheidungshilfe zu bieten, welches Gerät für den jeweiligen Anwendungszweck das Richtige ist. An verschiedenen Stationen werden Anwendungen erklärt und demonstriert.

Interessierte können sich an diesem Tag auch über die Weiterbildungsmaßnahmen, die in der Computeria der PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen geboten werden, informieren.

Weitere Infos auf der Web-Seite der PC-Senioren: <http://www.senioren-muehlhausen-ehingen.de/pc-senioren>.

Für Angehörige von suchtkranken Menschen Selbsthilfegruppe

Hegau. Etwa 8 Millionen Menschen sind als Angehörige von alkoholkranken Menschen betroffen. Die Selbsthilfegruppe für Angehörige will Menschen in Austausch bringen über Sorgen und Nöte im Alltag mit Suchtkranken. Die Selbsthilfegruppe trifft sich mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen um 19.30 Uhr im Gruppenraum der Fachstelle Sucht Radolfzell, Schützenstraße 2. Sie wird von zwei erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeitern geleitet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos unter Tel. 07731/912400 oder fs-singen@bw-lv.de.

»Wissens-Wert«-Vortrag Warum ein Böhme kein Boerne ist

Hegau. Bei seinem »Wissens-Wert«-Vortrag am Donnerstag, 14. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen, räumt Dr. Joachim Böhm mit einigen Mythen auf und stellt dar: »Warum ein Böhme kein Boerne ist«. Dr. Joachim Böhm gibt einen spannenden Einblick in ein medizinisches Fachgebiet, das zu Unrecht in der öffentlichen Wahrnehmung ein Hinterzimmerdasein führt, holt die Pathologie ins Licht des Vortragsaals und zeigt, was sie heutzutage Erstaunliches zu leisten vermag. Der Erlös aus dem Ticketverkauf kommt dem Krebszentrum Hegau-Bodensee für Zusatzangebote zugute. Vorverkauf: Tourist Information Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-262, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet: www.stadthalle-singen.de

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE
ENGEN

Kirchenwahl und Bauvorhaben

Evangelische Gemeindeversammlung am Sonntag

Engen. In Anschluss an den Gottesdienst am kommenden Sonntag, 10. November, um 10 Uhr wird es in der Evangelischen Kirchengemeinde Engen eine Gemeindeversammlung geben. Sie findet gegen 11 Uhr im Saal des Gemeindehauses statt. In dieser Gemeindeversammlung wird die Kirchengemeinde über zwei aktuelle Themen berichten: die Kirchenwahl und das Bauvorhaben der Kir-

chengemeinde. Für die Kirchenwahl stellen sich die acht Kandidaten vor, die für den neuen Kirchengemeinderat kandidieren. Die Wahl findet am 1. Dezember statt. Anschließend wird über die Bauvorhaben der Kirchengemeinde berichtet, den Verkauf des Pfarrhauses und den Umbau des Gemeindehauses.

Eingeladen sind alle interessierten Gemeindeglieder.

»Der grüne Gockel« im Gottesdienst

Am Sonntag in der Ev. Auferstehungskirche

Engen. Am kommenden Sonntag findet der Gottesdienst in der Evangelischen Auferstehungskirche (anders als im Gemeindebrief angegeben) bereits um 10 Uhr statt. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Team des »Grünen Gockel«. Seit einiger Zeit gibt es in der Evangelischen Gemeinde Engen ein Umweltteam, das sich zur Aufgabe gemacht hat, mit Aufklärung, Zielvorgaben und Handlungsvorschlägen ein umweltgerechtes, klimafreundliches Handeln in der Gemeinde zu bewirken. Den Anstoß dazu gab der Kirchengemeinderat, der einstimmig beschlossen hatte, das Umweltmanagement der Badischen Landeskirche

»Grüner Gockel« einzuführen. Nun hat das Umweltteam als ersten Schritt die Umweltleitlinien für die Gemeinde erstellt, die der Kirchengemeinderat bestätigt hat. Am kommenden Sonntag stellt das Team sich und den »Grünen Gockel« im Gottesdienst vor. Die Gemeindeglieder sind herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen. Die Evangelische Gemeinde lädt auch alle Interessierte aus umgebenden Gemeinden und der Katholischen Seelsorgeeinheit herzlich dazu ein, denn der »Grüne Gockel« ist deutschlandweit ein ökumenisches Projekt. Infos unter www.gruener-gockel.de.

»In der Heimat eine Fremde«

Das Leben einer deutschen jüdischen Familie im 20. Jahrhundert

Engen. Am Dienstag, 19. November, lädt das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau um 20 Uhr zu einem Vortrag mit Dr. Anne Overlack in den Franziskusaal im Pfarrhaus Engen, Hauptstraße 2, ein.

Anne Overlack hat ihr Studium der Germanistik, Geschichte und Kulturanthropologie in Bonn und Paris absolviert, anschließend an der Universität Zürich promoviert. Sie lebt seit 1993 auf der Höri am Bodensee, ist Freie Journalistin und aktive Kommunalpolitikerin, kultur- und literarhistorisch engagiert, unter anderem in der Einrichtung und Betreuung der Gedenkstätte Jacob Picard in Öhningen-Wangen.

Wangen am Bodensee war über Jahrhunderte hinweg eine lebendige landjüdische Gemeinde, heute ist es ein idyllisch am Seeufer gelegenes Dorf mit bemerkenswerter Geschichte. Im Rückblick auf unwiederbringlich Verlorenes verfasste der aus Wangen stammende Dichter Jacob Picard seine landjüdischen Erzählungen in den 30er-Jahren des 20. Jahrhunderts, bevor er ins amerikanische Exil aufbrach.

Zu dieser Zeit lebte sein Generationsgefährte und Freund Nathan Wolf zusammen mit seiner Familie noch in Wangen. Der jüdische Arzt überlebte die Jah-

re der Verfolgung in der Schweiz, während Frau und Kinder in Deutschland zurechtzukommen versuchten. Unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg kehrten die überlebenden Familienmitglieder in ihre Heimat zurück. Die Juristin Hannelore König, Tochter von Auguste und Nathan Wolf, hat das Leben ihrer Familie über die Generationen hinweg präzise erzählt. Das Buch »In der Heimat eine Fremde« präsentiert diese erinnerte Familiengeschichte in einer doppelten Tonspur: einmal in der lebenssatten Erzählung Königs, dann anhand einer kommentierten Auswahl aus der Vielzahl an Dokumenten, Briefen und Bildern, die diese spannende Familiengeschichte eindrucksvoll illustrieren. Dabei greift die Dokumentation über die Nazizeit weit hinaus und erzählt über ein gutes Jahrhundert hinweg vom Davor und Danach in einer Familie und einem Dorf – berichtet von Glück und Unglück, von Angst, Not und Tod, von Mut und Kleinmut und von der erstaunlichen Bereitschaft, zu vergeben und das Miteinander erneut zu wagen. In ihrem Vortrag vermittelt Anne Overlack das facettenreiche Leben der Familie Wolf in einer lebendigen und bilderreichen Präsentation. Eintritt: 3 Euro, SchülerInnen und StudentInnen frei.



Rezept von Oma, Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



Stadtwerke Engen GmbH
T 0 77 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Damen- Secondhandmarkt »Ladies Night« am Samstag

Hegau. Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am Samstag, 9. November, von 19 bis 22 Uhr einen Secondhandmarkt für Damen in der neuen Wiesengrundhalle in Volkertshausen.

Nicht nur einkaufen ist hier möglich, sondern man kann auch selbst Kleidung, Handtaschen, Accessoires und Ähnliches verkaufen. Anmeldungen mit Tischvergabe werden ab sofort unter kleiderboerse.volkertshausen@web.de angenommen.

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen lädt alle Ladies aus der Region herzlich zum Shoppen ein. Mit Cocktails und kleinem Imbiss wird der abendliche Einkaufsbummel kulinarisch abgerundet.



Kinderwohnung feierte Herbstfest: Die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonischen Werkes begrüßten ihre Gäste mit einem fröhlichen Herbstlied. Danach zeigten die Kinder einen kleinen Halloweenanzug mit selbstgebastelten Masken. Bei der Fotoshow konnten die Gäste dann sehen, welche Projekte, Aktionen und Ausflüge im zu Ende gehenden Jahr stattgefunden haben - von Fastnachtsparty und Familientag über Osterausstellung und Kräuterprojekt bis hin zu Ausflügen und der Sommerfreizeit in Bad Wildbad war alles dabei. Während der Präsentation hörte man immer wieder fröhliche Zwischenrufe der Kinder, die sich mit Freude an die Unternehmungen erinnerten. Ronja Hoppe, die pädagogische Leitung, bedankte sich herzlich bei den Spendern, die alle dazu beigetragen haben, dass diese Vielfalt an Angeboten möglich wurde. Zum Abschluss gab es für alle leckere Kürbissuppe, die von den Kindern selbst gekocht worden war.

Bild: Kinderwohnung Kunterbunt

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser.

Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
+ Drucksachenservice, Jahnstraße
40, 78234 Engen, Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231, E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7,
78244 Gottmadingen,
Tel.+Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann, Singener
Straße 20, 78267 Aach,
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, E-Mail:
astridzimmermann@online.de
sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.390

Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern

Landwirtschaftsamt und Volkshochschule bieten
Veranstaltungsreihe zu Theorie und Praxis an

Hegau. Das Amt für Landwirtschaft des Landratsamtes Konstanz lädt in Kooperation mit der Volkshochschule Landkreis Konstanz im Rahmen der »Bewussten Kinderernährung« (BeKi) junge Eltern zu der Veranstaltungsreihe »Ernährung von Babys und Kleinkindern in Theorie und Praxis« ein. Die Veranstaltungsreihe widmet sich am Donnerstag, 14. November, von 14:30 bis 16 Uhr im ersten Teil der »Ernährung im ersten Lebensjahr - Babys erster Brei« sowie am darauffolgenden Donnerstag, 21. November, von 14:30 bis 16 Uhr im zweiten Teil der »Ernährung von Kleinkindern«. Im ersten Teil der Veranstaltungsreihe erklärt die Referentin und Diätassistentin Barbara Götz-Fitsch, wie die Ernäh-

rungsumstellung vom Stillen zur Beikost Schritt für Schritt funktioniert und was das Kind wirklich braucht. Tipps zur Beurteilung von Babynahrung runden den Nachmittag ab. Für die Lebensmittel fällt ein Kostenbeitrag von 2 Euro an. Bei der Ernährung von Kleinkindern erfahren die TeilnehmerInnen im zweiten Teil, welchen Ernährungsbedarf Kinder um den ersten Geburtstag haben und wie die gemeinsame Mahlzeit am Familientisch allen Freude machen und gelingen kann.

Die Veranstaltungen werden im Rahmen der BeKi-Landesinitiative finanziell unterstützt und können auch einzeln gebucht werden. Veranstaltungsort ist das Forum Ernährung und Verbraucherbildung am Amt für

Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25 in Stockach. Anmeldungen bitte bis spätestens 11. November an forum.ernaehung@LRKLN.de oder telefonisch an 07531/800-2942.

Die Veranstaltungsreihe wird am 28. November von 14:30 bis 17:30 Uhr durch den Praxisworkshop »Gerichte für die Kleinsten« der Volkshochschule ergänzt, in dem Brei und Gerichte gemeinsam zubereitet werden, die den Kleinsten schmecken. Informationen, wie der Küchenalltag mit Speiseplangestaltung, Einkauf und Vorratshaltung erleichtert werden kann, runden die Veranstaltung ab. Anmeldungen hierfür bitte bis spätestens 22. November an stockach@vhs-landkreis-konstanz.de oder telefonisch an 07771/93810.

Erstkommunion und Erstbeichte

Vorbereitungskurs in Tengen

Hegau. Ende November beginnt in der Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden der Vorbereitungskurs für den ersten Empfang der Sakramente der Versöhnung (Beichte) und der Eucharistie (Kommunion). Eingeladen sind alle Kinder, die am 1. April 2020 mindestens neun Jahre alt oder in der dritten Klasse sind.

Die Anmeldung hierfür ist bis spätestens 9. November im katholischen Pfarramt Tengen möglich. Dort sind auch weitere Informationen erhältlich: Tel. 07736/9247980 oder info@kath-tengen.de.

Mittwochtreff

Thema Wald

Engen. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt am Donnerstag, 14. November, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zum Thema »Unser Wald« zusammen. Gäste sind herzlich willkommen.

Vortrag über Kinderdemenz

Infoveranstaltung am
15. November im Städtischen Museum Engen

Engen. Wer gesunde Kinder hat, ist sich vielleicht nicht einmal dessen bewusst, dass Gesundheit nichts Selbstverständliches ist. Bis zu dem Augenblick, in dem das Kind krank wird, unheilbar krank. Mit einer Hirnabwässerkrankung, die man NCL (Neuronale-Ceroid-Lipofuszinose) nennt oder kurz gesagt: Kinderdemenz. Die Kinder und Jugendliche bekommen keine Chance, richtig erwachsen zu werden. Sämtliche körperliche und psychische Fähigkeiten bilden sich wieder zurück und dadurch erreichen die Kinder und Jugendliche viel zu früh die Endphase ihres Lebens. Aus diesem Grunde ist es so wichtig, dass Eltern, die kleine Kinder haben, und auch Großeltern sich über diese Krankheit informieren. Auch weil die Diagnose zwischen zwei und vier Jahre dauern kann.

Stadtkirche

Friedensgebet

Engen. Heute, Mittwoch, 6. November, findet um 18.15 Uhr wieder das monatliche ökumenische Friedensgebet in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt statt.

Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen

Kiga Welschingen

Sankt Martin

Welschingen. Der Welschinger Sankt-Martins-Umzug findet am Martinstag, Montag, 11. November, statt. Treffpunkt zum Umzug ist um 17.50 Uhr. Der Umzug beginnt traditionell um 18 Uhr an der ehemaligen Hegauklause (Wettestraße) in Welschingen und wird musikalisch umrahmt von 40 Chorkindern der Grundschule Welschingen sowie von der Welschinger Jungmusik. An der Grundschule Welschingen findet nach dem Umzug das jährliche Martinsspiel statt.

Der Elternbeirat des Kindergartens sorgt wie jedes Jahr an der Grundschule für das leibliche Wohl, bitte eigenen Tasse für Heißgetränke mitbringen.

Zimmerholz

Sankt-Martins- Umzug

Zimmerholz. Der diesjährige Sankt-Martins-Umzug findet bereits am Sonntag, 10. November, statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Zimmerholzer Dorfplatz. Es wäre schön, wenn viele Kinder mit ihren bunt leuchtenden Laternen mitlaufen. Anschließend ist gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer. Wie jedes Jahr gibt es gebackene Martinsgänse zum Selbstkostenpreis. Heiße oder kalte Getränke sowie Becher bitte selbst mitbringen.

Unterkirche in Welschingen

Kinderflohmarkt am Freitag

Welschingen. Am kommenden Freitag, 8. November, findet in Welschingen für interessierte große und kleine Besucher in der Unterkirche der Sankt-Jakobus-Kirche von 16 bis 18 Uhr ein Kinderflohmarkt statt.

Es werden Spielzeug, Kleidung, Schuhe, Bücher und vieles mehr angeboten für Babys und Kinder jeden Alters.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt



Wir gedenken

Roland Lederle

1948-2019

Roland Lederle setzte sich mit Herzblut für Engen und eine soziale und gerechte Politik in unserer Stadt ein. Wie kein anderer brannte er für die Sozialdemokratie und unterstützte unseren Ortsverein bis zuletzt und wo er nur konnte. Wir verlieren einen klugen Ratgeber und vor allen Dingen einen echten Freund.

Conny Hoffmann, Fraktionssprecherin
Tim Strobel, Vorsitzender SPD Engen
Tobias Volz, Vorsitzender SPD Kreis Konstanz

Nachruf

Wir trauern um unseren verstorbenen ehemaligen Stadtrat

Roland Lederle

Herr Lederle war von 1984 bis 1989 Stadtrat der Stadt Engen und wirkte überaus aktiv am kommunalpolitischen Geschehen in Engen mit. Durch seine ausgleichende Art unterstützte er das Zusammenwachsen der eingemeindeten Ortsteile in besonderem Maße. Seine Amtszeit war geprägt von der beispielhaften Sanierung der Altstadt sowie der Ausweisung neuer Wohngebiete in Engen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren und sind ihm auch über seinen Tod hinaus zu großem Dank verpflichtet.

Engen, 06.11.2019

Für die Stadt Engen
und den Gemeinderat

Johannes Moser
Bürgermeister

Jubilare

- Herr Vittorio Rompineve Sorbello, Engen, 75. Geburtstag am 7. November
- Herr Wolfgang Schöps, Engen, 70. Geburtstag am 9. November
- Herr Franz Dextl, Engen, 80. Geburtstag am 10. November
- Herr Uwe Deter, Anselmingen, 70. Geburtstag am 13. November

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 9. November: Scheffel-Apotheke, Alemannenstraße 5, Radolfzell, Telefon 07732/971270
Sonntag, 10. November: Neue Stadt-Apotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangere- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag

bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787
pro familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care- Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Gäste willkommen

Senioren Anselmingen laden ein

Anselmingen. Die Senioren Anselmingen treffen sich am Montag, 11. November, um 14.30 Uhr im »Floriansstübli« im Bürger-

haus in Anselmingen zu einem gemütlichen Beisammensein. Gäste sind herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 9. November:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Anselmingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

Welschingen: 17 Uhr Feierlicher Firmgottesdienst mit H. H. Domkapitular Thorsten Weil, im Anschluss ist Stehempfang in der Unterkerche

Sonntag, 10. November:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Bargen: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Zimmerholz: 10.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Hauskommunion: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 8. November, gebracht.

Bkids - Kinderbrunch: Zum nächsten BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch wird am Samstag, 9. November, von 9 bis 11.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum, Hexenweg 2 in Engen, eingeladen. Angesprochen sind alle Kinder ab fünf Jahren, die einen tollen Vormittag verbringen wollen mit Kinderbrunch, Liedern, einer spannenden Bibelgeschichte, gemeinsamem Basteln und Spielen. Anmeldung erbeten im Pfarrbüro Engen, Tel. 07733/94080.

Firmungen in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau: Der Firmgottesdienst findet am Samstag, 9. November, um 17 Uhr in der Sankt Jakobus-Kirche in Welschingen statt. Firmspender ist H. H. Domkapitular Thorsten Weil. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher zum Sekttempfang und zur Begegnung mit dem Firmspender in die Unterkerche eingeladen.

Laternenumzug in Mühlhausen: Der Kindergarten Sankt Ursula sowie die erste und zweite Klasse der Grundschule Mühlhausen laden herzlich am Dienstag, 12. November, um 17 Uhr zu einem kleinen Gottesdienst in die Pfarrkirche Mühlhausen ein. Der anschließende Laternenumzug wird begleitet vom Musikverein Mühlhausen und führt zur Grundschule. Dort kümmern sich die Eltern der Grundschulkin- der um das leibliche Wohl.

Frauengemeinschaft Welschingen: Am Dienstag, 12. November, 19 Uhr, veranstaltet die Frauengemeinschaft Welschingen in der Unterkerche einen Irischen Abend

mit Quiz & Tanz und lädt hierzu alle Frauen, die Lust auf einen unterhaltsamen Abend haben, herzlich ein.

Run & Pray in Aach: Am Donnerstag, 14. November, findet das letzte Run&Pray in diesem Jahr statt. Auf Grund der Winterzeit wird bereits um 17.30 Uhr gestartet. Treffpunkt ist der Netto-Parkplatz in Aach.

BKids in Aach: Am Samstag, 16. November, treffen sich die BKids wieder von 15.30 bis 18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Stadtstraße 44 in Aach. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es werden Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt, Spiele gespielt und zum Abschluss gibt es einen Snack für alle. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden.

Engen - Rosenkranzgebet: Zu den Rosenkranzgebeten von Oktober bis Februar, immer montags und donnerstags um 18.30 Uhr, wird herzlich in den Franziskussaal eingeladen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pastoralreferent Manfred Fischer, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor der Luthergemeinde Singen

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster), anschließend Gemeindeversammlung mit Kandidatenvorstellung zur Wahl

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe

Freitag: 19.30 Uhr Jugendgruppe, 19.30 Uhr Sing & Pray

Montag: 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare, 18.45 Uhr Jugendkantorei

Neuapostolische Kirche

Mittwoch: 20 Uhr Apostel-Gottesdienst in Singen

Freitag: 20 Uhr Jugendchorprobe

Sonntag: 9.30 Uhr Jugendgottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Immobilien Fitz
 Inh. Reinhard Fitz Dipl. Ing. (FH)
 78259 Ehingen, Kapellhalden 16
 Tel. 07733/ 5051094



Suche: Häuser jeder Art für vorgemerkte Kunden.
 Kostenlos für den Verkäufer, einschl. Energieausweis

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PKLINIK+

schnellster **Service** vom **PROFI** DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Telefon 07733/ 983 03 40 - info@pcke.de

EINLADUNG ZUM VORTRAG

HÖREN IST KOPFSACHE



EINTRITT FREI

am Montag, den 18.11.2019
 um 19:00 im Cube,
 Robert-Bosch-Straße 1
 78234 Engen

 **Hörwelt**
 JANA RITTER

Hörwelt Jana Ritter
 Robert-Bosch-Straße 1
 78234 Engen
 Tel.: 07733 / 3603063
 info@hoerwelt-jana-ritter.de
 www.hoerwelt-jana-ritter.de

GWG Immobilien

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache



Erfahrung, Kompetenz, Fingerspitzengefühl! Mit Frau Helmbrecht haben Sie einen starken Partner für den Verkauf an Ihrer Seite. Seit 34 Jahren vermittelt Sie erfolgreich zwischen Käufer und Verkäufer. Eine verlässliche Begleitung – auch nach dem Vertragsabschluss!

Unsere Leistungen in der Übersicht:
 >aktuelle Kaufpreisermittlung - Beschaffung notwendiger Unterlagen
 >Erstellen des Expose 's - ausgewählte Objektwerbung
 >professionelle Besichtigungen - kein Besichtigungstourismus
 >Kaufpreisverhandlungen - Einholung der Finanzierungsbestätigung
 >Ausarbeitung Notarvertrag - sowie Begleitung zum Notar

Andrea Helmbrecht, Hilzingen 0171-4745686 u. 07731-865213 www.gwg-bodensee.de

auch als Elektro!

DER NEUE

OPEL CORSA



16.11. 10-14 Uhr

ERLEBEN SIE DIE PREMIERE
 DES NEUEN CORSA.

MARTIN

Ludwigshafener Str. 2 · 78333 Stockach
 www.autohaus-martin.com
 Tel.: 07771-2070

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

coffee and more 

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Jura
 Service und Reparatur aller Marken
 Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
 Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
 Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
 Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

Familienbetrieb seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ist Ihre Heizung fit für den Winter ?

- auch im Notfall sind wir gerne für Sie da - rufen Sie an

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Für eine kleine Familie suchen wir

ein neuwertiges Haus mit Garten (auch DHH oder RH) bis Euro 650.000,00 im Großraum Singen/Hegau zu kaufen. Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau

ein älteres, renovierungsbedürftiges Haus zu kaufen, bis ca. € 400.000,00
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

Ganz schön Quick:

Sie sparen 50%

TOM TAILOR Wasserabweisend! Mit TEX-Membran!

~~69,95~~ **34.95**

Gr. 36-43

QUICK SCHUH
ENGEN - Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN - Erw.-D.-Str. 6
SINGEN - Scheffelstr. 33

BERND Öl & Gasheizung
Kundendienst
Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung



24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00

Wir machen Ihre Steuererklärung.

BERATUNG

BERATUNGSSTELLENLEITERIN
Evi Wadehn

Friedrich-List-Straße 9
78234 Engen-Welschingen
Tel.: 07733 - 36 03 220
evi.wadehn@steuerring.de
www.steuerring.de/wadehn



LEHN- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
Wir erstellen Ihre Steuererklärung - für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Seit 1961 Geflügelverkauf
Junghennen bis legerreif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.

Verkaufstag am: **Dienstag, 12.11. 2019**
Zum letzten Mal in diesem Jahr!

Aach,	Rathaus	8.15 Uhr
Volkertshausen,	Rathaus	8.30 Uhr
Mühlhausen,	Rathaus	9.00 Uhr
Ehingen,	Rathaus	9.10 Uhr
Neuhausen,	Rathaus	9.20 Uhr
Engen,	Bahnhof	9.30 Uhr
Bittelbrunn,	Rathaus	10.00 Uhr
Bargen,	Rathaus	10.30 Uhr
Mauenheim,	Rathaus	10.45 Uhr
Stetten,	Feuerw.-Haus	11.00 Uhr
Zimmerholz,	Rathaus	11.15 Uhr
Anseltlingen,	alt. Milchhaus	11.30 Uhr
Welschingen,	Rathaus	13.45 Uhr

Geflügelhof Pollmeier
Tel. 07771-3767 und 01 70-550 1894
78333 Stockach-Winterspüren

jetzt

... gibt's
Markisen-Winterpreise

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Werner-von Siemens-Str. 20a,
78239 Rielasingen
Fon: 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

25 Jahre



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel: 07733/8851
www.dielenhof.de

- **Mageres Suppenfleisch Hochrippe** vom Jungrind
- **Zarte Rinderhülfe, frische Schweinefilet**
- **FrISChe Almbutter, Kräuterfrischkäse**
- **Freiland Feldsalat (500-g-Aktionstüte)**

Öffnungszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr Fr.
8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

HAARSTUDIO
BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

eBay

Wir verkaufen für Sie.
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

gesucht + gefunden

Vermietungen

2-Zi.-DG-Whg., Engen
ca. 65 m², neue EBK, schöne Aussicht, ab 01.01.20 zu vermieten; warm € 610,-
Zuschriften unter Chiffre 1831 an Info Kommunal-Verlag



VEIT & BRAUN GmbH
Wohnungsbau - Bauunternehmung seit 1902

Immobilienvermarktung mit Erfolgsgarantie

Sie möchten Ihre Immobilie veräußern? Dann sind Sie bei uns in guten Händen. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Wir kaufen auch Sanierungsobjekte sowie Abriss-Häuser, die sich für Bauträger-Projekte eignen.

Kesslerhalde 5 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 74 38 Fax 71 01 info@veit-braun.de